



HÜFFENHARDT

mit Ortsteil Kälbertshausen

*natürlich-
aktiv*

Donnerstag, den 9. Februar 2023



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de

E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Dienstag, 14. Februar

Valentinstag

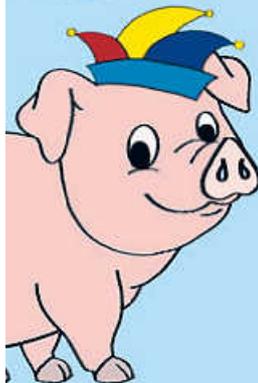


Interkommunaler Bürgerbus

Den aktuellen Fahrplan finden Sie unter
www.hueffenhardt.de - Leben &
Wohnen - Bürgerbus.

HIFFELDER BAUERNHOF

Termine HCV 2023



SAMSTAG | 11.02.2023

1. Prunksitzung, 19.29 Uhr

SONNTAG | 12.02.2023

Kinderfasching, 14.29 Uhr

DONNERSTAG | 16.02.2023

Altweiberfasching, 20.11 Uhr

SAMSTAG | 18.02.2023

2. Prunksitzung, 19.29 Uhr

ROSENMONTAG | 20.02.2023

Seniorenfasching, 14.11 Uhr

FASCHINGSDIENSTAG | 21.02.2023

Umzug mit Straßenfasching, 14.11 Uhr

ASCHERMITTWOCH | 22.02.2023

Schlumpelverbrennung, 17.11 Uhr



*Karten für die Prunksitzungen am Kartenvorverkauf.
Karten für Altweiberfasching an der Abendkasse.

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt 9205- 0
 Fax 9205-40
 Bürgermeister Neff 9205-10
 Walter.Neff@Hueffenhardt.de
 Frau Lais 9205-11
 Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de
 Frau Ernst 9205-12
 Karin.Ernst@Hueffenhardt.de
 Frau Beck 0152/24580447
 Ute.Beck@Hueffenhardt.de
 Frau Hamisch 9205-15
 Tamara.Hamisch@Hueffenhardt.de
 Frau Ueltzhöffer 9205-16
 Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de
 Bauhof, Herr Hahn 928600
 Mobiltelefon 0174/9913273
 Bauhof@Hueffenhardt.de
 Amtsblatt-Redaktion
 Amtsblatt@Hueffenhardt.de

Verwaltungsstelle Kälbertshausen 1310
 OV Georg 334

Feuerwehr 112
 Kdt. Heiß, Torsten 3329974
 Abt.-Kdt. Hü. Betz, Heiko 8299028
 Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Mark 0172/2376402
 feuerwehr@hueffenhardt.de

Polizei 110
 Posten Aglasterhausen 06262/917708-0
 Revier Mosbach 06261/809-0

Forst-Revierleiter
 Herr Glaser 06261/15644
 E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt
 Rektorin Barbara Rünz 487
 Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt 752

Landratsamt NOK 06261/84-0

Müllangelegenheiten:
 LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910
 KWIn Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Amtsgericht Mosbach - Nachlassgericht 06261/87-0

Amtsgericht Tauberbischofsheim Abt. Grundbuch 09341/9498-70

Versorgung Wasserversorgung
 Zweckverband (während der Öffnungszeiten) 07264/9176-0
 (Notfall-Nummer ausschließlich außerhalb der Öffnungszeiten und nur bei Rohrbrüchen) 07264/9176-99

Stromversorgung
 Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0
 zentr. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen
 zentr. Störungsstelle 030/25777777

Kaminfegermeister
 Hü. Peter Gramlich und 06262/95188
 Klaus Bähr 06263/9465
 Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau
 Dr. Bauer 06262/915640

Tierheim Dallau 06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
 Pfarrer Fritjof Ziegler 228

Kindergarten
Evang. Haus für Kinder Hüffenhardt 1033
Kälbertshausen 9283313
 Leiterin Dagmar Brettel

Kath. Kirchengemeinde
 Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
 Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- und Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Praxis Dr. Johmann 1338

Zahnarztpraxis
 Dr. Sipeer 928363

Domus Cura Pflegezentrum Hüffenhardt 928930

Nachbarschaftshilfe
 Pfarrer Ziegler 228
Hü: Bernhard Eckert 535
Kä: Erhard Georg 334

Tierarztpraxis
 Waberschek 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Öffnungszeiten - nur bei Tageslicht	
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Montag - Samstag	7.00 - 19.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00-17.00 Uhr	(außer an Feiertagen)	
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr		

Achten Sie im Stadtverkehr bitte auf Fußgänger, Radfahrer und besonders auf Kinder

Impressum

Herausgeber:
 Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1
 74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 9205-0
 Internet: www.hueffenhardt.de
 E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
 Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
 Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Bad Rappenau
 GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
 74906 Bad Rappenau
 Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
 Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
 Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
 bad-rappenau@nussbaum-medien.de
 Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
 G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
 Telefon 07033 6924-0
 E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
 Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
 Zusteller: www.gsvertrieb.de
 Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 24,50 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
 © Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Veranstaltungs- kalender

Veranstaltungen im Februar

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Sa., 11.2.	HCV	1. Prunksitzung	Mehrzweckhalle Hüffenhardt
So., 12.2.	HCV	Kinderfasching	Mehrzweckhalle Hüffenhardt
Do. 16.2.	HCV	Altweiberfasching	Mehrzweckhalle Hüffenhardt

Achtet auf die Umwelt



Amtliche Bekanntmachungen

Notdienste der Apotheken

!!! Apotheken-Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33



Handy max. 69 ct/min.

22 8 33

oder im Internet

www.aponet.de

Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

kostenfreie Rufnummer 116 117
Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Öffnungszeiten
Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr
Mi. 13.00 - 22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen
Öffnungszeiten
Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:
<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe

http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines
Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen
Zahnärztliche Notfalldienstnummer: **0761/12012000**
Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder docdirekt.de

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr 112

Krankentransport 06261/19222

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich.

Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau
Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284.

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit. Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst 0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr
krebsinformationsdienst@dkfz.de, www.krebsinformationsdienst.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



Di., 14.2. Restmüll

Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung **06281 / 906-13**
Ihr Beratungsteam





Foto: lenscape7/Stock/Getty Images Plus

Öffnungszeiten Grüngutplatz Hüffenhardt

Grüngutplatz Öffnungszeiten

Die Anlieferung von Grüngut darf nur erfolgen

- von 7:00 - 19:00 Uhr
- bei Tageslicht

**An Sonn- und Feiertagen
ist der Grüngutplatz geschlossen!**



Fragen zum Thema Entsorgung?
Das KWIN-Team berät Sie gerne!
06281 906-0



KWIN - Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald A6R · Sansenhecken 1 · 74722 Buchen · www.kwin-online.de

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Gesamtwehr

Da fehlt noch jemand ...




WIR SUCHEN
DICH!

Bei der Freiwilligen Feuerwehr
erlebst Du alles, was Dir wichtig ist.
MACH MIT.

Wir brennen darauf, Dich kennenzulernen.

Ehrensache - Mach mit!

Werde Mitglied deiner Ortsfeuerwehr - nur gemeinsam sind wir stark

„In der Nacht von Freitag, 14.10. auf Samstag, 15.10.2022 wurde unsere Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt-Kälbertshausen zu einem Brand in Hüffenhardt gerufen, eine Scheune brannte lichterloh. Die Flammen schlugen aus dem Dach und breiteten sich sehr schnell aus...“. Diese Situation hat uns wieder einmal bewiesen, wie wichtig unsere Feuerwehr ist. Was wäre ohne Feuerwehr geschehen - wir möchten es uns nicht ausmalen.

**Schutz für alle funktioniert nur mit vielen
Auch du kannst Feuerwehr**

Interesse? Dann melde dich bei den nachfolgenden Ansprechpartnern oder komme einfach bei einer anstehenden Übung vorbei. Wir freuen uns auf dich. Die Übungspläne für die jeweiligen Ortsteile findest du unter [www.feuerwehr.hueffenhardt.de/Unsere Wehr](http://www.feuerwehr.hueffenhardt.de/Unsere>Wehr)

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt-Kälbertshausen

Homepage: www.feuerwehr.hueffenhardt.de

Mail: feuerwehr@hueffenhardt.de

Kommandant: Torsten Heiß

Telefon 06268/3329974, mobil 0163/8790320

Abteilungskommandant Hüffenhardt: Heiko Betz

Telefon 06268/8299028, mobil 0173/3170993

Abteilungskommandant Kälbertshausen: Mark Stadler

mobil 0172/2376402

... oder im Rathaus bei Frau Harnisch unter Telefon 06268/920515,

E-Mail: tamara.harnisch@hueffenhardt.de

Bei Notfällen immer 112 wählen!

Abteilung Hüffenhardt

Übung

Die Kameraden der Abteilung Hüffenhardt treffen sich am Freitag, 10.2.2023 um 20.00 Uhr zu einer Übung.

Abteilung Kälbertshausen

Übung

Die Kameraden der Abteilung Kälbertshausen treffen sich am Dienstag, 14.2.2023 um 20.00 Uhr zu einer Übung.



Vom Gemeinderat

Nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 2.3.2023

Für Donnerstag, 2.3.2023 ist die nächste Gemeinderatssitzung vorgesehen. Falls in dieser Sitzung über Bauanträge entschieden werden soll, bitten wir, den Termin vorzumerken und die Bauvorlagen bis spätestens Freitag, 17.2.2023 einzureichen. Bitte beachten Sie, dass Bauanträge in digitaler Form über die Plattform www.service-bw.de einzureichen sind.

Anmeldung Bürgergabholz

Ab sofort können Sie das Bürgergabholz im Rathaus anmelden (Tel. 9205-11 oder 9205-0). Der Preis beträgt 70,- € je Doppelster. Die Zuteilung erfolgt voraussichtlich im Mai.

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Wir weisen darauf hin, dass die Grund- und Gewerbesteuerraten für das 1. Kalendervierteljahr 2023 am 15.2.2023 fällig werden. Den entsprechenden Betrag entnehmen Sie bitte dem zuletzt zugesandten Bescheid. Da wir im Verzugsfalle verpflichtet sind, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben, bitten wir unter Angabe des Buchungszeichens um termingerechte Bezahlung. Sollten Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge von Ihrem Konto abgebucht.

Rathaus am Faschingsdienstag nachmittags geschlossen

Am Faschingsdienstag ist auch die Rathausbesetzung närrisch, deshalb bleibt das Rathaus ab 12.00 Uhr geschlossen. Am Aschermittwoch sind wir dann wieder wie gewohnt für Sie da.

Stellenausschreibung



Gemeinde Hüffenhardt
mit Ortsteil Kälbertshausen

**FSJ-Stelle an der Grundschule Hüffenhardt
zum 1.9.2023 zu besetzen**

Weitere Informationen zur Stelle, unseren Anforderungen und der Bewerbung finden Sie unter www.hueffenhardt.de/Aktuelles.

BBV (Toni) beginnt in Kürze mit der Verlegung von Glasfaser in Hüffenhardt

Vor dem Beginn der Arbeiten in den einzelnen Straßen werden Mitarbeiter der BBV bzw. des beauftragten Tiefbauers Termine mit toni-Kunden für Hausbegehungen per Telefon vereinbaren. Dabei wird abschnittsweise vorgegangen und es finden mehrere Hausbegehungen am Tag statt. Im Rahmen der Hausbegehung wird gemeinsam besprochen, wo die Glasfaserleitung auf dem Grundstück verlegt, die Hausbohrung vorgenommen und wo der Netzabschluss im Keller montiert werden soll. Hierüber wird ein Protokoll verfasst, welches beide Seiten unterschreiben. Etwa eine Woche vor dem eigentlichen Baustart in einer Straße werden die Anwohner über Wurfzettel und Schilder darüber informiert, dass die Tiefbauarbeiten bald beginnen werden. Die Gemeindeverwaltung und die BBV stimmen sich regelmäßig bei Treffen u.a. über den Bauzeitenplan und die nächsten anstehenden Straßenzüge ab.

Grabungen und Spülbohrungen auf dem Grundstück erfolgen auf Basis des zuvor erstellten Begehungsprotokolls. Anwohner können bei der Begehung auch zustimmen, dass gegraben wird, ohne dass sie zu Hause sind. Sollten Eigentümer diesem ausdrücklich widersprechen, wird mit ihnen ein Termin für die Grundstücksgrabung abgestimmt. Zuständiger Ansprechpartner ist hier der Bauleiter. In jedem Fall wird für die kleine Hausbohrung ein Termin vereinbart werden müssen, da diese grundsätzlich von innen nach außen erfolgt und der Tiefbauer Zutritt zum Anwesen des Anwohners benötigt.

Vor dem Ausbaubeginn in den Straßen bietet die BBV interessierten Hauseigentümern ohne Glasfaservertrag eine letzte Möglichkeit, sich zu vergünstigten Konditionen einen Zugang zu sichern. Die BBV weist ausdrücklich darauf hin, dass diese Chance ausschließlich vor Ort und nur so lange besteht, bis die Tiefbauarbeiten am Haus vorbei in der jeweiligen Straße abgeschlossen sind.

Kontakt

Für allgemeine Fragen zum Ausbau und Baukoordination hat die BBV unter Tel. 06261/8671364 eine Hotline eingerichtet. Spezielle Anfragen werden an die entsprechenden Mitarbeiter weitergeleitet. Für die Beratung und Fragen zu den Produkten, Abläufen etc. hat die BBV die kreisweite Rufnummer 06261/8671365 eingerichtet. Mitarbeiter stehen unter den beiden Hotlines von Montag bis Freitag von 8.30 bis 18.00 Uhr bereit. Alternativ besteht die Möglichkeit, Fragen auch per E-Mail direkt an info-nok@wir-sind-toni.de an die BBV zu richten.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Historisches aus unserer Gemeinde

Zeitungsausschnitte mit Zeichnungen und Texten des Kunstmalers Edgar John

Traditionsreiche Burg Zwingenberg

Die Burg Zwingenberg mit ihrem mächtigen Bergfried und den gewaltigen Mauern ist zweifellos die schönste Höhenburanlage im Unteren Neckartal. Über die Entstehungsgeschichte der Feste Zwingenberg und des Dorfes gleichen Namens ist wenig bekannt. Die Edlen von Zwingenberg waren das erste hier ansässige Geschlecht. Um 1253 wird der tugendhafte Wilhelm von Zwingenberg als Burgherr urkundlich erwähnt. Jedoch bereits im Jahre 1363 wurde die Vorgängerin der heutigen Buranlage „von Reichs wegen“ geschleift, da die Besitzer in den Verdacht geraten waren, das Raubritterhandwerk „laufend ausgeübt zu haben“. Im 15. und 16. Jahrhundert wurde die nahezu restlos zerstörte Feste in ihrer heutigen Gestalt wieder aufgebaut. Zur Herrschaft Zwingenberg gehörten um 1500 u. a. die Gemeinden Oberdielbach, Strümpfelbrunn und Waldkatzenbach. Erst Anfang des 19. Jahrhunderts erhielt der Ort den Status einer selbständigen Gemeinde. Die „Alte Kapelle“ im Ostflügel der Burg beherbergt viele sehenswerte Kunstwerke. Besondere Beachtung verdienen die ausdrucksstarken und farbenfrohen Wandmalereien (um 1420). Großherzog Carl Friedrich von Baden erwarb am 11.1.1808 die Burg nebst den die Anlagen umgebenden Waldungen. Ein Nachfahre des Großherzog-Prinz Ludwig von Baden ist der heutige Besitzer der in geschichtlicher und architektonischer Hinsicht höchst bedeutsamen Buranlage. Viele gute begehbare Wanderwege schlängeln sich durch die wildreichen Wälder mit großartigen Blicken ins Neckartal. Vom Bahnhof führen schöne Spazierwege über den „Schnapsrang“ nach Oberdielbach (etwa 5 km)

und ins „Koppenbachtal“ und „Märzenbrunnen“ zum Rastplatz mitten in einer Waldlichtung (etwa 4 km). Von hier nach Lauerskreuz oder Schollbrunn 1 km. Ohne größere Steigungen ist der Wanderweg ab Fähre auf der linken Flußseite Richtung Finkenbrunnen-Krösselbach. Eine Wanderung durch die wildromantische Wolfsschlucht (Carl Maria von Weber soll hier die Wolfsschluchtszene seines „Freischütz“ komponiert haben) ist zu dieser Jahreszeit zu gefährlich. Wenn Sie besonderes Glück haben, sehen Sie vielleicht eins der 12 Reiherpaare, die hier am Neckar nisten. Bei mildem Wetter kehren diese herrlichen Vögel bereits Ende Februar zu ihren Horsten zurück.

Tagblatt 12. Februar 1972

aus der Sammlung von Karl Heinz Haas

Text: E. John



Volkshochschule

Volkshochschule Mosbach Außenstelle Hüffenhardt



VHS-Programm

Bis zur Neubesetzung der Außenstelle nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule Mosbach die Anmeldungen entgegen, Tel. 06261/918660-0 oder E-Mail info@vhs-mosbach.de

Neu

Zauberkurs 1 - auch für Zauber-Neulinge - in den Osterferien für Kinder ab 9 Jahren

Wer möchte nicht wie Harry Potter in die Geheimnisse der Magie eingewiesen werden? In diesem Kurs lernt ihr das Spiel mit der Wahrnehmung und Sinnestäuschung. Sowohl neue als auch erfahrene Zauberlehrlinge lernen in diesem Kurs verblüffende Tricks und werden dabei immer sicherer und erfolgreicher im Zaubern. Die Welt steckt voller Zauberei. Zaubern ermutigt Kinder, ihre Ängste in Neugier zu verwandeln und Selbstvertrauen zu gewinnen, es regt die Fantasie an und macht Kinder im Nu zu begeisterten und hoch motivierten Kleinen Zauberkünstler*innen. Die Kursinhalte der unterschiedlichen Zauberkurse bauen nicht aufeinander auf, ein Einstieg in die Kursreihe ist jederzeit möglich. Schuhkarton bitte mitbringen, ist ein wichtiges Utensil und hinterher unsere Zauberkiste. Else-Marie Geldec/Dienstag, 4.4.2023, 10.00 - 13.00 Uhr, 1 Termin, 4 UE, Familienzentrum, VHS-Raum, Keltnergasse 14, Hüffenhardt, 20,00 Euro, 7 - 9 Teilnehmende (Kleingruppe), inkl. 5 € Materialkosten/Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0 Kurs 204HUA

Pilates - das sanfte Training bringt schnelle Erfolge

Das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum stehen Bauch, Hüfte, Po und Rücken und die Körpermitte, im Pilates auch Powerhouse genannt. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln. Der Körper wird straff und geschmeidig, die Haltung aufrecht. Die Bewegungen werden sehr bewusst und mit großer Konzentration ausgeführt. Die Übungen sind sehr effektiv und zeigen rasch Erfolge. Wie intensiv das Training ist, können Sie individuell variieren. Gut für alle, die sich ein sanftes und effektives Training für den ganzen Körper wünschen. Keine Vorkenntnisse nötig. Für jedes Alter geeignet. Bitte mitbringen: Socken, Matte.

Mareike Jaßmann/Dienstag, 14.3.2023, 16.45 - 17.45 Uhr, 10 Termine, 13,33 UE, Sporthalle, Mühlbacher Straße 5, Hüffenhardt, 56,00 Euro, 10 - 15 Teilnehmende, Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0 Kurs 302HUA



Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Sprechtag Mosbach

- jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231
- Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Bad Rappenau

- jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat von 8.30 bis 12.00 und von 13.15 bis 16.00 Uhr
- Telefon 07264/922312
- Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Ausbildung im öffentlichen Dienst: Kluge Köpfe für die Rente gesucht

Noch gibt es freie Studien- und Ausbildungsplätze bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) in Karlsruhe.

Jedes Jahr entscheiden sich viele junge Menschen für eine Ausbildung im öffentlichen Dienst bei DRV BW. Aktuell werden für Herbst 2023 in Karlsruhe noch Plätze für die Studiengänge im gehobenen Dienst zum Bachelor of Laws (Rentenversicherung) und zum Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) sowie für die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten angeboten. Je nach Ausbildungsgang und -jahr erhalten die Nachwuchskräfte bis zu 1.400 Euro im Monat.

Nach bestandener Abschlussprüfung garantiert die DRV BW eine unbefristete Übernahme. Der spätere Arbeitsort der Nachwuchskräfte ist nicht auf Karlsruhe beschränkt. Es besteht auch die Möglichkeit, in Stuttgart sowie den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land zu arbeiten: von Schwäbisch Hall bis Freiburg, von Ravensburg bis Mannheim.

Als großer Arbeitgeber bietet die DRV BW jungen Menschen vielfältige interessante Tätigkeitsfelder und gute Aufstiegschancen. Zur Unternehmenskultur gehören zudem eine familiengerechte Personalpolitik, flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, Unterstützung beim Wiedereinstieg nach der Familienpause und ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement.

Details zu den Ausbildungszweigen und zum Bewerbungsverfahren finden Interessierte im Internet unter www.klugekoepfuerdient.de. Zudem berichten auf Facebook und Instagram die derzeitigen Nachwuchskräfte unter „Kluge Köpfe für die Rente“ regelmäßig über ihre Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im dualen Studium.

Am 4. Februar 2023 war Weltkrebstag: Individuelle Reha nach Krebserkrankung

Nach einer Krebserkrankung ist die Rückkehr in den Alltag oft schwierig. Anlässlich des Weltkrebstags 2023 informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) über unterstützende Angebote der gesetzlichen Rentenversicherung.

„Krebs kennt kein Alter und kein Geschlecht“, sagt Saskia Wollny, Geschäftsführerin der DRV BW. Deswegen seien die Reha-Angebote auch vielfältig. Von Kindern bis zu Altersrentnerinnen und -rentnern, ambulanter oder stationärer Reha - stets wird das individuell passende Angebot gefunden.

Die Reha nach Krebs kann als Anschlussheilbehandlung, also direkt nach dem Krankenhausaufenthalt, erfolgen. Sie kann außerdem in zeitlichem Abstand zur Erkrankung durchgeführt werden, damit die Betroffenen wieder zu Kräften kommen und ihrem Alltag gewachsen sind. Dies trifft auch auf Angehörige zu, deren Kind von Krebs betroffen ist. In diesem Fall bietet die DRV BW sogar eine Reha für die ganze Familie an.

Voraussetzung: Abschluss der Akutbehandlung

Alle diese Reha-Angebote setzen voraus, dass die Erstbehandlung abgeschlossen ist. Während der Maßnahme, die in der Regel drei Wochen dauert, stehen individuelle Therapien, Aufklärung und Information im Fokus. „In unseren Reha-Kliniken arbeiten Ärzte und Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen mit modernster Technik und auf neuestem Forschungsstand zusammen“, betont Dr. med. Kristina Schüle, Abteilungsleiterin für Sozialmedizinischen Dienst und Reha-Management der DRV BW. Geschäftsführerin Wollny ergänzt: „Gemeinsam mit den Rehabilitanden entwickeln sie Therapieziele, die auf die persönlichen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmt sind“. Die ganzheitliche Behandlung ermögliche, dass körperliche, seelische und gegebenenfalls berufliche Folgen der Krebserkrankung gemildert oder sogar beseitigt werden können.

Klinikauswahl: Wunsch- und Wahlrecht

Wünsche der Rehabilitanden zur Region oder zu einer speziellen Reha-Einrichtung, die sie bei Antragsstellung angeben, werden von der DRV BW soweit wie möglich berücksichtigt. „Wir wollen, dass sich unsere Patientinnen und Patienten von Anfang an wohlfühlen und sich ganz auf ihre Rehabilitation konzentrieren können“, fasst Wollny das Reha-Angebot der DRV BW zusammen.

Mehr Informationen zur Antragsstellung, zur onkologischen Reha und den Voraussetzungen, zur finanziellen Absicherung während der Maßnahme und zu weiteren Unterstützungsangeboten in Baden-Württemberg erhalten Interessierte unter Onkologische Reha | Deutsche Rentenversicherung (deutsche-rentenversicherung.de). Eine Broschüre „Rehabilitation nach Tumorerkrankungen“ kann ebenfalls dort heruntergeladen werden.



DRK Kreisverband Mosbach

Am 11.2. ist europäischer Tag des Notrufs

Am Samstag, 11. Februar ist europaweit der Tag des Notrufs. Wenn schnelle Hilfe gebraucht wird, wählt man die Rufnummer 112 - ohne Vorwahl und aus jedem Netz erreichbar, ob mobil oder aus dem Festnetz. Diese Notrufnummer sollte jeder kennen.

Dabei soll auch der Aktionstag helfen, der bereits 1991 vom Ministerrat der Europäischen Gemeinschaft als „Eselsbrücke“ gezielt auf das Datum 11.2. gelegt wurde.

Wählt man in der Region die 112, dann melden sich die Disponenten der Integrierten Rettungsleitstelle, die vom DRK-Kreisverband Mosbach in Kooperation mit dem Neckar-Odenwald-Kreis betrieben wird. Die Spezialisten fragen den Anrufer nach der Art des Notfalls und sorgen für schnelle Hilfe.

Notruf 112: Allerdings sollte man die 112 nur bei einem wirklichen Notfall wie bei einem Brand oder bei einem lebensbedrohlichen Krankheitsbild wie einem Schlaganfall anrufen. Denn wenn man die Nummer als Ersatz für den Hausarzt benutzt, wird durch diese Anrufe das System Rettungsdienst überlastet.

Rufnummer 116117: Für alle medizinischen Probleme, die kein Notfall sind, sind unter der Woche tagsüber die Haus- und Fachärzte zuständig.

Abends ab 19.00 Uhr, nachts, an Feiertagen und am Wochenende wählt man kostenfrei und deutschlandweit die 116117.

Und zwar für alle Anliegen, die nicht bis zum nächsten Werktag warten sollten, aber nicht „mit Blaulicht“ bearbeitet werden müssen. Anrufer dieser Nummer kommen zum Patientenservice, der bei Bedarf an den ärztlichen Bereitschaftsdienst verweist.

Rufnummer 06261/19222: Über die 06261/19222 können Betroffene und Angehörige einen Krankentransport bestellen. Hier kann es allerdings zu Wartezeiten kommen.

Auch diese Anrufe werden von den Mitarbeitern der Integrierten Leitstelle Neckar-Odenwald bedient.

Wichtig ist es aber auch, im Notfall sich selbst und anderen helfen zu können. Erste Hilfe kann von der einfachen Wundversorgung über die stabile Seitenlage bis zur Herzdruckmassage reichen.

Wie das gehen kann, vermitteln die Erste-Hilfe-Kurse beim DRK-Kreisverband Mosbach. Grundkurse laufen ständig, in Kürze findet z.B. auch ein Erste-Hilfe-Kurs speziell für Senioren statt. Kurse für Erste Hilfe am Kind sind ebenfalls buchbar.

Eine Anmeldung ist per Telefon (06261/9208-553) oder auch online über www.drk-mosbach.de/kurse/erste-hilfe-kurse möglich.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Der DRK-Kreisverband Mosbach und die AOK-Gesundheitskasse bieten einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Dieser findet statt am

Dienstag, 14. Februar 2023 von 9.30 bis 11.00 Uhr im Service-Center des DRK in der Mosbacher Bleichstraße 3, im ersten Stockwerk.

Die Versorgung eines pflegebedürftigen Menschen erfordert große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen. Wer diese Aufgabe übernimmt, ist oft über Jahre gefordert. Ein Austausch mit Betroffenen kann zur Entlastung beitragen.

Ermöglicht werden Kontakte zu anderen pflegenden Angehörigen. Orientierung und Sicherheit lassen sich durch Austausch und Information gewinnen.

Gespräche dienen zur emotionalen Unterstützung. Ferner werden konkrete Angebote zur Entlastung der Pflegeperson aufgezeigt.

Der fachkundig geleitete Gesprächskreis findet in Folge monatlich dienstags nach Ankündigung statt. Die Teilnahme ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft in der AOK gebunden. Alle Informationen und Gesprächsinhalte werden vertraulich behandelt.

Es wird darum gebeten, einen FFP2-Mund-Nasenschutz mitzubringen. Zur besseren Planung wird um eine telefonische Voranmeldung gebeten bei Michaela Langer per Tel. 06261/9208-741 oder per E-Mail an tagespflege@drk-mosbach.de.

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis



Die KWiN informiert: Richtige Nutzung der Bioenergietonne Tipps zu Inhalt und Bereitstellung

Immer mehr Haushalte bestellen die Bioenergietonne (BET) der Kreislaufwirtschaft Neckar Odenwald AöR (KWiN).

Dadurch gelingt es, wertvolle Bioabfälle für die Energie- und Kompostherzeugung nutzbar zu machen.

Anders als bei einem Gartenkompost dürfen in die BET so gut wie alle Küchenabfälle gegeben werden. Neben rohen Lebensmitteln wie Salat- oder Gemüseresten sowie Obstresten sind dies auch gekochte Lebensmittel sowie Fleisch- und Fischreste.

Auch Knochen, Obstkerne, Orangenschalen oder Käse können in die BET gegeben werden. Zusätzlich können auch von Schädlingen oder Pflanzenkrankheiten befallene Pflanzen wie Blätter, Schnitt- und Balkonblumen in die BET gegeben werden.

Dagegen gehört z.B. Frittierfett und Speiseöl (verpackt) weiterhin in die Restmülltonne.

An den Wertstoffhöfen in Buchen und Mosbach gibt es hierfür zusätzlich eine spezielle Abgabemöglichkeit. Auch Wurstspellen aus Kunststoff, oft noch dazu mit Metallclip versehen, Obstschalen mit Kunststoff- oder Aluminiumaufklebern sowie Verpackungen mit Lebensmittelresten gehören nicht in die BET. Die Trennung ist hierbei sehr wichtig, nur Lebensmittelreste gehören in die BET; Verpackungen in die gelbe Verpackungstonne.

Vielen Lebensmittelreste und -abfälle können durch bedarfsgerechtes Einkaufen nach Einkaufsliste, das Vermeiden von Großpackungen, bei denen dann doch nicht alles verbraucht wird, das Einfrieren von Resten sowie das Nutzen von Reste-Kochrezepten vermieden werden.

Was dennoch zu Abfall wird, sollte möglichst gut abgetropft und in kleinen Portionen, eingewickelt z.B. in Zeitungspapier oder Papiertüten vom Bäcker, in die BET gegeben werden.

Bei der Verwendung von Vorsortiereimern im Haus sollen nur Papierbeutel, aber keine bioabbaubare Kunststoffbeutel verwendet werden. Diese zersetzen sich im Kompostwerk nicht vollständig.

Bei der Ausbringung des fertigen Komposts besteht die Gefahr der Anreicherung von Mikro-Plastik im Boden durch unvollständig abgebaute Bioplastik-Tüten.

Um Flüssigkeit aufzusaugen kann auch eine Lage Papier oder Pappe am Boden der Tonne helfen. Im Winter ist es wichtig, die Feuchtigkeit herauszuhalten, damit die Bioabfälle nicht an der Tonne festfrieren. Das Auslegen des Tonnenbodens mit Papier hilft dabei. Die Tonne sollte in Frostzeiten nach Möglichkeit erst kurz vor der Leerung herausgestellt werden. Im Sommer kann es helfen, kleine Mengen von gelöschtem Gartenkalk (erhältlich im Gartenmarkt) einzustreuen, um die Feuchtigkeit zu binden und Insekten fernzuhalten. Auch sollte besonders darauf geachtet werden, dass der Deckel geschlossen ist und die Tonne nicht in der prallen Sonne, sondern im Schatten steht. Die sorgfältige Befüllung der BET mit Bioabfällen ist wichtig, um deren Inhalt zu Qualitätskompost verarbeiten und in der Landwirtschaft für die Lebensmittelerzeugung verwerten zu können.

Sind Störstoffe in der Tonne enthalten, werden diese beim Laden von einem am Sammelfahrzeug verbauten Detektionssystem erkannt und die Tonne wird nicht geleert.

Weitere Tipps zur Nutzung der Bioenergietonne und zum Thema Bioabfälle sind unter www.kwin-online.de zu finden. Im dortigen „Marktplatz Abfallvermeidung“ sind auch z.B. Hofläden gelistet, bei denen regional und abfallarm eingekauft werden kann.

Für Fragen ist die KWiN unter Telefon 06281/906-0 erreichbar.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis



Bürgerempfang mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann Anmeldungen noch möglich

Für den Bürgerempfang im Rahmen des offiziellen Besuchs von Ministerpräsident Winfried Kretschmann am Freitag, 17. Februar um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Seckach-Zimmer können sich Bürgerinnen und Bürgern noch anmelden (Vorzimmer des Landrats, Frau Heid oder Frau Dick, bevorzugt per E-Mail an buegerempfang@neckar-odenwald-kreis.de, Tel. 06261/84-1010 bzw. 84-1012). Aus organisatorischen Gründen ist diese vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich. Landrat Dr. Achim Brötel wird den hochrangigen Gast aus Stuttgart in Zimmern begrüßen. Anschließend wird der Ministerpräsident selbst sprechen und dann Bürgerfragen beantworten.

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim



Beruflicher Wiedereinstieg - nicht warten, jetzt starten Infomesse am 24. Mai zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Unter dem Motto „Nicht warten, jetzt starten - wieDerEinstieg gelingt!“ findet in diesem Jahr eine Infomesse im Mehrgenerationenhaus Buchen statt. Sowohl Frauen als auch Männern, die nach einer familienbedingten Unterbrechung wieder zurück in den Beruf möchten, werden Orientierung und Beratung angeboten. Egal ob (Allein-)erziehende oder Berufsrückkehrende, egal wie lange die Dauer der Unterbrechung der Erwerbstätigkeit ist - es gibt vielseitige Möglichkeiten, um das berufliche Comeback zu planen. Beratungsstellen präsentieren ihre Angebote und unterstützen Interessierte bei ihrer Wiedereinstiegsplanung. Professionelle Bewerbungsfotos und Stilberatung sowie ein Bewerbungsmappencheck ergänzen das Ganze.

„Die Chancen für einen beruflichen Wiedereinstieg sind so gut wie nie zuvor. Wir möchten alle, die über ein berufliches Comeback nachdenken, ermutigen, sich auf den Weg zu machen. Arbeitskräfte sind dringend gesucht!“, so die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Kirsten Haber und Susanne Ehrmann. Deshalb laden das Mehrgenerationenhaus Buchen, das Jobcenter Neckar-Odenwald, die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis und das Netzwerk für berufliche Fortbildung zur Infomesse „Wiedereinstieg“ ein. Diese wird am Mittwoch, 24. Mai von 9.15 bis 13.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Mehrgenerationenhauses Buchen, Hollergasse 14, stattfinden.

Nähere Informationen erhalten Interessierte bei Kirsten Haber (06261/675683, Mail: Jobcenter-Neckar-Odenwald.BCA@jobcenterge.de) und Susanne Ehrmann (0791/9758321, Mail: Schwaebischhall.BCA@arbeitsagentur.de)

LEA-Mittelstandspreis

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg schreiben Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus

Mittelständische Unternehmen in Baden-Württemberg halten an ihrem freiwilligen Engagement fest, auch wenn in der Gesellschaft Hilfsbereitschaft und Solidarität zurückgehen. Sie trotzen damit dem Trend, dass die aktuellen Krisen dem gesellschaftlichen Zusammenhalt schwer zusetzen. Denn laut einer Studie der Bertelsmann Stiftung identifiziert sich die Bevölkerung deutlich weniger mit dem Gemeinwesen als noch vor der Pandemie. Mittelständische Unternehmen im Land aber lassen nicht nach, sich beständig und wie selbstverständlich für ihre Region und darüber hinaus einzubringen. Sie tragen die Vision einer zukunftsfähigen Gesellschaft weiter, richten ihr unternehmerisches Handeln an Nachhaltigkeitskriterien aus oder gestalten Arbeitsbedingungen partizipativ und mitarbeiterfreundlich.

Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg soll vorbildliches unternehmerisches Engagement auch in Krisenzeiten sichtbar machen und würdigen. Daher loben Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg zum 17. Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus. Bewerben können sich ab sofort Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten und mit Hauptsitz in Baden-Württemberg, die sich in einer Kooperation beispielsweise mit einer sozialen Einrichtung, einer Schule, Umweltinitiativen oder Vereinen in einem Projekt gemeinsam gesellschaftlich engagieren. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2023.

Der Mittelstandspreis soll zum einen den engagierten Unternehmen eine Bühne bereiten und sie in ihrer Geschäftstätigkeit stärken, und zum anderen die Möglichkeiten des gesellschaftlichen Engagements aufzeigen. Mit dem undotierten Preis wird die Lea-Trophäe überreicht. Sie steht sinnbildlich für Leistung, Engagement und Anerkennung.

„Unzählige kleine und mittlere Unternehmen im Land engagieren sich ganz selbstverständlich für unsere Gesellschaft und gestalten damit aktiv die Zukunft unseres Landes mit. Gerade in Krisenzeiten zeigt sich, wie wichtig die Übernahme sozialer Verantwortung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist“, sagte die Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „Deshalb freut es mich ganz besonders, dass viele Unternehmen und ihre Partner trotz der aktuellen wirtschaftlichen Unsicherheiten an ihrem Engagement festhalten. Diesen Einsatz möchten wir mit dem Lea-Mittelstandspreis würdigen“, so die Ministerin weiter.

„Viele mittelständische Unternehmen in Baden-Württembergs setzen ein starkes Zeichen der Mitmenschlichkeit in einer Zeit von Krisen, die das Potenzial haben, die Gesellschaft zu spalten“, erklären die beiden Vorstandsvorsitzenden der Diakonie in Baden-Württemberg, Oberkirchenrätin Dr. Annette Noller (Württemberg) und Oberkirchenrat Urs Keller (Baden). „Deshalb ist diese Auszeichnung sehr wichtig.“ „Wenn es darum geht, Ideen für ein lebenswertes Klima oder eine solidarische Gesellschaft zu entwickeln, übernehmen die Unternehmen geradezu eine Vorbildfunktion. Sie sind im Südwesten eine innovative und bereichernde Kraft, die tut uns allen gut“, so die beiden Caritasdirektoren Oliver Merkelbach (Stuttgart) und Claus Peter Dreher (Freiburg). „Jedes Jahr sind wir überrascht und staunen ob der Kreativität und Ideen, die die Bewerberinnen und Bewerber des Lea-Mittelstandspreises einbringen.“

Caritas, Diakonie und Ministerium wollen sich mit dem Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg bei den engagierten Unternehmen im Land bedanken. Zugleich soll der Preis weitere Unternehmen motivieren, sich gesellschaftlich zu engagieren oder ihr bisheriges Engagement fortzusetzen.

Zusammen mit der Landesbischofin Prof. Dr. Heike Springhart (Evangelische Landeskirche Baden) und dem Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl (Evangelische Landeskirche Württemberg) sowie den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart) und Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) hat Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut die Schirmherrschaft für den bundesweit teilnehmerstärksten Wettbewerb im Bereich Corporate Social Responsibility von kleinen und mittleren Unternehmen übernommen. Die Bischöfe sind sich einig, dass die Nachwirkungen von Corona und die aktuelle Energiekrise solidarisches Handeln immer mehr einfordern. „Durch die anhaltenden Krisen sind kleine und mittelständische Unternehmen besonders belastet. Umso mehr gilt ihnen Achtung und Dank für ihr verantwortliches, klimagerechtes und nachhaltiges Handeln, das auch in dieser schwierigen Zeit einen Beitrag zum sozialen Miteinander in unserer Gesellschaft leistet. Es fördert die Zukunft unserer Städte und Gemeinden sowie den Erhalt von Arbeitsplätzen.“

Weitere Informationen

Eine Bewerbung ist online möglich unter www.lea-mittelstandspreis.de. Unter der gleichen Online-Adresse sind weitere Informationen zum Mittelstandspreis für soziale Verantwortung erhältlich.

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury mit anerkannten Vertretern aus der Fach-, Wirtschafts- und Medienwelt.

Die Verleihung des 17. Lea-Mittelstandspreises findet am 5. Juli 2023 im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung im Weißen Saal im Neuen Schloss in Stuttgart statt.

Geschäftsstelle Mittelstandspreis

c/o DiCV Rottenburg- Stuttgart e.V.
Brigitte Volz, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart
Telefon: 0711/2633-1147, info@mittelstandspreis-bw.de

Amphibien und Reptilien in Not

18 von 31 Arten sind in Baden-Württemberg gefährdet

„Leider ist die Situation für unsere Amphibien und Reptilien trotz der umfangreichen Schutzbemühungen im Land weiterhin besorgniserregend“, fasst Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, die Ergebnisse der heute veröffentlichten aktualisierten Roten Liste zusammen.

Drei Amphibienarten und zwei Reptilienarten sind akut vom Aussterben bedroht: Geburtshelferkröte, Knoblauchkröte, Moorfrosch sowie Europäische Sumpfschildkröte und Aspiviper. Als stark gefährdet gelten Gelbbauchunke, Wechselkröte und Kreuzkröte sowie Westliche Smaragdeidechse, Äskulapnatter und Kreuzotter. Weitere fünf Arten sind gefährdet, vier Arten stehen auf der Vorwarnliste. Lediglich Bergmolch, Fadenmolch, Erdkröte, Teichfrosch und Springfrosch sowie Waldeidechse und Westliche Blindschleiche wurden als nicht gefährdet eingestuft. „Auch bei noch weit verbreiteten Arten wie Grasfrosch und Zauneidechse sehen wir deutliche Bestandsrückgänge“, so Dr. Maurer.

Biotopverbund für Trendumkehr notwendig

Zahlreiche Lebensräume der Reptilien und Amphibien liegen wie Inseln vereinzelt in der Landschaft. Tiere müssen sich aber austauschen können und Lebensräume auf sicheren Wanderstrecken erreichen. „Wir benötigen ein lückenloses Netz aus strukturreichen Biotopen, um das langfristige Überleben dieser Arten zu ermöglichen“, erläutert Dr. Maurer und ergänzt: „Die Landesregierung hat das Ziel eines Biotopverbundes für Baden-Württemberg bereits im Jahr 2020 mit dem Biodiversitätsstärkungsgesetz verankert. Bis zum Jahr 2030

sollen mindestens 15 Prozent des Offenlandes zur Biotopverbundfläche entwickelt werden. Die LUBW unterstützt das Land bei diesem Vorhaben mit den Planungsgrundlagen - Fachplan landesweiter Biotopverbund Offenland und Gewässerlandschaften - und stärkt die Umsetzung vor Ort durch Handreichungen und Schulungen.“

Primärlebensräume gehen verloren

Reptilien und Amphibien benötigen strukturreiche Biotope, die kleinräumig miteinander verbunden sind. Amphibien sind zusätzlich auf eine Vielzahl unterschiedlicher, auch kleinflächiger und fischfreier Gewässer angewiesen. Die ehemals biotopreiche und abwechslungsreiche Landschaft Baden-Württembergs ist durch die Begradigung der Flüsse und die Modernisierung der Landwirtschaft in Verbindung mit intensiver Flächeninanspruchnahme vielfach verloren gegangen. Die damit verbundenen Rückgänge spiegeln sich bis heute in der Gefährdung dieser Arten wider.

Neue Lebensräume finden einige Arten heutzutage in Abbaustellen, überschwemmten Äckern oder Fahrriegen in bewirtschafteten Wäldern, den sogenannten Sekundärlebensräumen. Weitere Faktoren wie intensive Bodennutzung, Nährstoffeinträge aus der Umgebung aber auch die Einstellung der landwirtschaftlichen Nutzung von ertragsarmen Standorten wirken sich zusätzlich negativ auf die wechselliebenden Tiere aus.

Rote Liste Amphibien und Reptilien

Die aktualisierte Rote Liste Amphibien und Reptilien für Baden-Württemberg steht ab sofort unter der Webadresse <https://pd.lubw.de/10430> als PDF-Datei kostenlos zum Herunterladen bereit. Die 96-seitige Publikation „Rote Liste und kommentiertes Verzeichnis der Amphibien und Reptilien Baden-Württembergs“ stellt jede der in Baden-Württemberg vorkommenden 35 Arten kurz vor.

Kompakte Steckbriefe enthalten weiterführende Informationen zur Verbreitung im Land und zu den jeweiligen Gefährdungsursachen und Schutzmaßnahmen. Damit ist die Rote Liste eine wichtige Arbeitsgrundlage für die amtlichen und ehrenamtlichen Naturschützerinnen und Naturschützer sowie die entsprechenden Fachplanungsbüros im Land.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrbüro

Pfarrer Fritjof Ziegler
Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377
E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de
Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de
Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden: Mittwoch und Donnerstag, 10.00 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Sexagesimae

Wochenspruch

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebräer 3,15)

Kollekte

Missionarische Dienste in Baden

Hüffenhardt

Donnerstag, 9.2.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Sonntag, 12.2.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer F. Ziegler (Gemeindehaus)

Dienstag, 14.2.

10.30 Uhr Gottesdienst im WPZ

Mittwoch, 15.2.

10.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

15.45 Uhr Konfi-Kurs im Gemeindehaus

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 16.2.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Kälbertshausen

Sonntag, 12.2.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer F. Ziegler (Pfarrsaal)

Mittwoch, 15.2.

15.45 Uhr Konfi-Kurs im Gemeindehaus Hüffenhardt

Regionale Predigtreihe „Kunst“

Seit 22. Januar bis 12. Februar führen wir in der Region eine Predigtreihe durch mit diesem thematischen Rahmen: „Glauben und Kunst“. Bei uns predigt am 12. Februar Fritjof Ziegler in dieser Reihe - jeweils zur Bedeutung eines Werks der Kunst für den Glauben.

Ökumenische Nachrichten

Seniorentreff

Der ökumenische Seniorentreff trifft sich wieder am Donnerstag, 16. Februar um 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zu einer kleinen Faschingsparty.

Herzliche Einladung an vertraute und neue Teilnehmende.

Weltgebetstag 2023

Glaube bewegt - so lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstags 2023 aus Taiwan.

Herzliche Einladung vorab zum ökumenischen Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 3. März 2023 um 18.00 Uhr im Evangelischen Pfarrsaal Kälbertshausen.

Katholische Seelsorgeeinheit

Bad Rappenau und Obergimpfern



Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart

Pfarrbüro

Bad Rappenau, Salinenstraße 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449,

E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten

Mo. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr,

Di. und Fr. geschlossen

Kath. Kur- und Klinikseelsorge

Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro

Mittwoch, 8.2.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen

Hüffenhardt 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Donnerstag, 9.2.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Obergimpfern 17.30 Uhr Gemeindezentrum: Rosenkranz

18.00 Uhr Gemeindezentrum: Eucharistiefeier

Ehrstädt 19.30 Uhr evang. Kirche: musikalisch-meditativer

Abend im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche

Freitag, 10.2.

Bad Rappenau 15.00 Uhr Stunde der göttlichen Barmherzigkeit

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 11.2.

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz

Hüffenhardt 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 12.2. - 6. Sonntag im Jahreskreis

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Heinsheim 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Siegelsbach 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Untergimpfern 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirchart 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Gottesdienst findet in der Kirche statt)

Adersbach 10.30 Uhr evangelische Kirche: Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche

Montag, 13.2.

Hüffenhardt 18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 14.2. - Valentinstag, Valentin von Terni

Bad Rappenau 15.15 Uhr Seniorenstift am Park: Wort-Gottes-Feier

Siegelsbach 17.00 Uhr Ewige Anbetung der Gemeinde

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 15.2.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen

Hüffenhardt 15.45 Uhr Kreisaltersheim: Wort-Gottes-Feier

Grombach 19.00 Uhr Die andere Andacht

Donnerstag, 16.2.

Bad Rappenau 15.30 Uhr Curata: Wort-Gottes-Feier

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Ökumenische Bibelwoche vom 4.2. bis 12.2.2023

Do., 9.2., 19.30 Uhr, Ev. Kirche Ehrstädt: „Neues Leben!“ Apg 9,36-43, musikalisch-meditativer Abend mit Pastoralreferentin Monika Haas, Brigitte Bucher, Frauentreff Ehrstädt und den Harmonixen aus Grombach

So., 12.2., 10.30 Uhr, Ev. Kirche Adersbach: „Zwischen Schiffbruch und Aufbruch“, Apg 27, 13-38, Abschlussgottesdienst, gestaltet vom Leitungsteam Bibelwoche, dem Liederkranz Adersbach und Karin Frey. Herzliche Einladung! Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, bitte bei M. Haas melden unter Telefon 07264/890099 oder per E-Mail haas@kath-badrappenau.de.

Redaktionsschluss Pfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief für den Monat März 2023 erscheint am 26.2.2023. Redaktionsschluss: Freitag, 10.2.

Ihre Beiträge und Termine schicken Sie bitte an pfarrbrief@kath-badrappenau.de.

Exerzitien im Alltag - Fastenzeit 2023

Verbunden leben - ein Orientierungsweg durch die Fastenzeit

Eine Einladung, die Fastenzeit zur Vertiefung der eigenen spirituellen Erfahrung zu nutzen und sich inspirieren zu lassen mitten im Leben. Tägliche spirituelle Impulse, wöchentliche Treffen mit meditativen Übungen und Austausch in der Gruppe, Möglichkeit zu Einzelgesprächen in geistlicher Begleitung.

Die Gruppentreffen finden im katholischen Gemeindehaus in 74924 Neckarbischofsheim, Obere Turmstraße 24 statt, jeweils montags von 19.00 bis 21.00 Uhr am 27.2., 6.3., 13.3., 20.3. und 27.3.2023.

Leitung und geistliche Begleitung: Monika Rohfleisch, Dekanatsreferentin und Exerzitienbegleiterin, Carola von Albedyll, Gemeindefereferentin, Beate Bosse, geistliche Begleiterin

Anmeldungen und Information

Dekanatsreferentin Monika Rohfleisch, Telefon 07261/9495462, E-Mail: dekanatsreferentin@dekanat-kraichgau.de

Die Kur- und Klinikseelsorge lädt ein

Geme nehmen wir uns auch Zeit für ein Gespräch mit Ihnen.

Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Monika Haas und Jürgen Steinbach

Sie finden die Angebote der Kurseelsorge auch unter

www.seelenbad-rappenau.de

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen

www.jw.org

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen. Die Zusammenkünfte finden im Gemeindesaal unter der genannten Adresse statt. Eine Teilnahme per Videokonferenz ist ebenfalls möglich.

Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen: 0157/34926996

Kontakt Gemeinde Neckarsulm: 07136/9627985

Dienstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ u.a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „1. Chronika“ (Kapitel 10 bis 12) inklusive Kurzvortrag „Stärke deinen Wunsch, Gottes Willen zu tun“

20.10 Uhr Dienstvortrag Habt Glauben und zweifelt nicht

Donnerstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ u.a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „1. Chronika“ (Kapitel 10 bis 12) sowie Besprechung des Themas „Was die Bibel über Arbeit und Geld sagt“ *

* Diese Lektion (Nr. 37) ist Bestandteil des interaktiven Bibelkurses „Glücklich - für immer“, abrufbar auf jw.org > Bibliothek > Bücher und Broschüren.

Samstag

18.00 Uhr Öffentlicher Vortrag „Kein Teil der Welt“ sein - so wie Christus

18.40 Uhr Wachturm-Bibelstudium

Sonntag

10.00 Uhr Öffentlicher Vortrag Was ist echter Glaube und wie zeigt er sich? verkürztes Wachturm-Bibelstudium

10.40 Uhr Schlussvortrag: „Ich werde dir dienen zum Guten“



Schulen und Kindergärten

Friedrich-Heuss-Schule Haßmersheim



Liebe Eltern der Viertklässler, mit dem vierten Schuljahr endet die Grundschulzeit und für die Eltern sowie Schülerinnen und Schüler steht die wichtige Entscheidung an, auf welcher weiterführenden Schule der Weg zu einem Schulabschluss beginnt. Das baden-württembergische Schulsystem sieht neben den reinen Haupt-, Werkreal- und Realschulen sowie dem Gymnasium auch die Gemeinschaftsschule als weiterführende Schulart vor. Bereits seit dem Schuljahr 2013/14 arbeitet die Haßmersheimer Friedrich-Heuß-Schule als Gemeinschaftsschule und kann daher auf vielfältige, wertvolle Erfahrungen bauen. Es stehen Lernwege auf den Niveaustufen aller Schularten offen, die durch differenzierte Lernmaterialien und Förderungen geebnet werden. Neben dem längeren gemeinsamen Lernen der Kinder ist die individuelle Betreuung ein großer Vorteil an der FHS. Herzlich laden wir Sie, liebe Eltern, mit Ihrem Kind zu unserer Informationsveranstaltung am Dienstag, 28. Februar 2023 um 18.00 Uhr an die Friedrich-Heuß-Gemeinschaftsschule ein. Die sowohl medial als auch digital modernisierte Schule möchte sich an diesem Abend gerne allen interessierten Eltern, Schülerinnen und Schülern vorstellen und Einblicke in die alltägliche Arbeit geben. Eltern werden über das Konzept und die Besonderheiten der Schule informiert und erhalten bei einem Rundgang die Gelegenheit, Lernräume und das Lernmaterial zu besichtigen. Die Kinder haben die Möglichkeit unsere Schule bei verschiedenen Mitmachaktionen handlungsorientiert kennenzulernen. Interessierte Eltern können individuelle Gesprächstermine mit der Schulleitung vereinbaren (per Mail, telefonisch). Die FHS freut sich auf Sie/auf dich.

Veronika Höning (komm. Schulleitung) und das Schulteam der Friedrich-Heuß-Gemeinschaftsschule Haßmersheim
Schulstraße 26, 74855 Haßmersheim
Tel. 06266/291, sekretariat@friedrich-heuss-schule.de
www.friedrich-heuss-schule.de

Auguste-Pattberg-Gymnasium Neckarelz



Einladung zur Informationsveranstaltung

Das Auguste-Pattberg-Gymnasium lädt die diesjährigen Viertklässlerinnen und Viertklässler und ihre Eltern herzlich zu unserer Informationsveranstaltung am **Mittwoch, 1. März 2023 um 17.30 Uhr** ein.

Nach einer Begrüßung in der Pattberg-Halle besteht für Sie als Eltern die Möglichkeit, neben Informationen zu unserem gymnasialen Gesamtkonzept mit den sprachlichen und naturwissenschaftlichen Profilen, einen ausführlichen Einblick in die Bausteine unseres Unterstufenkonzepts zu erhalten. Hierzu zählen bspw. unsere besonders gestaltete erste Schulwoche, das Lions-Quest-Programm, die Rhythmisierung usw.

Gern machen wir Sie auch mit unserem Mittelstufenkonzept vertraut, das weiterhin eine individuelle lern- und persönlichkeitswirksame Begleitung gewährleistet.

Darüber hinaus liegt uns am Herzen, Ihnen die umfassenden Angebote im Rahmen unserer Begabtenförderung, unser medienpädagogisches Konzept sowie die zentralen Elemente der offenen Ganztagschule vorzustellen.

Die künftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler werden währenddessen an einzelnen Stationen aktiv in naturwissenschaftliche und fremdsprachliche Projekte, Theater, Sport, Musik, Kunst etc. eingebunden. Für die jüngeren Geschwister bietet die SMV eine Kinderbetreuung an. Ein gemeinsamer Abschluss findet gegen 20.00 Uhr im Bereich der Mensa in der Pattberg-Halle statt, wobei die künftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler sowie ihre Familien eingeladen sind, das kulinarische Angebot unserer Mensa zu genießen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung ab sofort unter: katrin.lorenz@apg-mosbach.de

Selbstverständlich besteht für Familien, die nicht an unserer Informationsveranstaltung teilnehmen können oder möchten, das Angebot einer individuellen Beratung. Melden Sie sich hierfür bitte unter anna.neubert@apg-mosbach.de oder katrin.lorenz@apg-mosbach.de.

Anmeldung für Klasse 5 an den weiterführenden Schulen in Mosbach und Umgebung

Auguste-Pattberg-Gymnasium Mosbach Anmeldetermine

Montag, 6. März 2023 von 8.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 7. März 2023 von 8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 8. März 2023 von 7.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag, 9. März 2023 von 7.00 - 18.00 Uhr

Anmeldeprozedere

1. Alle benötigten Unterlagen finden Sie auf unserer Homepage zum Herunterladen oder erhalten Sie an unserer Infoveranstaltung am 1. März 2023 in einem Umschlag oder erhalten Sie an den Anmelde Tagen in einem Briefumschlag, der für Sie in unserem Foyer bereitliegt.
 2. Füllen Sie die verschiedenen Unterlagen nach Bedarf aus.
 3. Geben Sie die Unterlagen im Anmeldezeitraum (6. - 9. März 2023) im Sekretariat ab. Eine Terminvereinbarung ist nicht nötig.
- Es ist ebenso möglich, die Anmeldeunterlagen in den Briefkasten unserer Schule zu werfen.

Nicolaus-Kistner-Gymnasium in Mosbach

Die Anmeldungen für die neuen 5. Klassen am Mosbacher Nicolaus-Kistner-Gymnasium sind von **Montag, 6. März 2023** bis zum **Donnerstag, 9. März 2023**, jeweils in der Zeit von 7.00 bis 18.00 Uhr direkt vor Ort im NKG möglich oder digital über die E-Mail-Adresse sekretariat@nkg-mosbach.de. Alle Unterlagen und Formulare stehen auf der Homepage www.nkg-mosbach.de für die Eltern online bereit und können auch in den Briefkasten am Haupteingang eingeworfen werden. Für die Anmeldungen am NKG werden neben dem **Anmeldeformular** folgende Unterlagen benötigt:

- Blatt 3 und 4 der Unterlagen, die von den Grundschulen ausgegeben werden (Grundschulempfehlung und Formular für die Anmeldung im Original)
- Kopie der Geburtsurkunde
- Einwilligung zur Veröffentlichung von Daten und Bildmaterial
- Bücherzettel für die 5. Klassen
- bei Alleinerziehenden der Nachweis für das Sorgerecht bzw. bei getrennt lebenden Erziehungsberechtigten die komplette Anschrift mit Telefonnummer des anderen Elternteils und dessen Einverständniserklärung zur Anmeldung an der Schule
- Nachweis für den Masernschutz
- Passbild für die Beantragung der Fahrkarte für den öffentlichen Nahverkehr (VRN JugendticketBW).

Pestalozzi-Realschule Mosbach

In diesem Jahr findet die Anmeldung für Klasse 5 an der Pestalozzi-Realschule Mosbach an folgenden Tagen statt:

Montag, 6.3. und Dienstag, 7.3.2023 von 8.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch, 8.3. und Donnerstag, 9.3.2023 von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17 Uhr. Sie können ab sofort einen Anmelde Termin mit dem Sekretariat vereinbaren. Wenn Ihr Kind im bilingualen Zug angemeldet werden soll, ist ein fester Termin für die Anmeldung erforderlich. Sollten Sie Fragen zur Anmeldung haben, dann kontaktieren Sie das Sekretariat. Sie finden alle für die Anmeldung notwendigen Dokumente und Informationen im Downloadbereich unserer Homepage (www.prs-mosbach.de).

Sie erreichen uns telefonisch von Montag bis Freitag zwischen 7.30 und 12.30 Uhr unter der Telefonnummer 06261/939709-0 oder Sie schicken eine Mail an: sekretariat@prs-mosbach.de.

Die Friedrich-Heuß-Gemeinschaftsschule stellt sich vor

Die Gemeinschaftsschule Haßmersheim stellt sich am Dienstag, 28. Februar 2023 um 18.00 Uhr allen interessierten Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen und deren Eltern vor. An diesem Abend stehen Informationen zum Lernen auf den verschiedenen Niveaustufen und den möglichen Schulabschlüssen genauso im Mittelpunkt wie der Ablauf des täglichen Lernens und das vielfältige Schulleben an der Gemeinschaftsschule. Die künftigen Fünftklässler lernen die Schule unter anderem im Rahmen verschiedener Workshops kennen, während die Eltern mit dem Team der Friedrich-Heuß-Gemeinschaftsschule und der Schulleitung persönlich in Austausch treten können. Interessierte Eltern mit ihren Kindern können jederzeit individuelle Gesprächstermine mit der Schulleitung unter der Telefonnummer 06266/291 vereinbaren. Weitere Informationen zur Gemeinschaftsschule Haßmersheim finden Sie auf der Homepage www.friedrich-heuss-schule.de.

Anmeldeformulare können Sie vorab auf der Homepage anfordern und direkt zum Anmeldetermin mitbringen.

Anmeldungen an der Friedrich-Heuß-Gemeinschaftsschule sind an folgenden Terminen möglich:

Montag, 6. März 2023 von 7.30 bis 16.00 Uhr

Dienstag, 7. März 2023 von 7.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 8. März 2023 von 8.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 9. März 2023 von 7.00 bis 16.00 Uhr

Folgende Unterlagen werden zur Anmeldung benötigt:

- **Blatt 3 und 4** der Unterlagen, die Sie von der Grundschule erhalten haben: Grundschulempfehlung und Formular für die Anmeldung - im Original
- Kopie der Geburtsurkunde
- Bei Alleinerziehenden der Nachweis für das Sorgerecht bzw. bei getrennt lebenden Erziehungsberechtigten die komplette **Anschrift mit Telefonnummer** des anderen Elternteils und **desen Einverständniserklärung zur Anmeldung an der Schule**
- Passbild für die Beantragung der Fahrkarte (VRN Jugendticket BW, HNV Jugendticket BW)
- Nachweis Masernschutz

Ablauf Anmeldung Klasse 5 an der Lohrtalschule

Die Anmeldeformulare der Lohrtalschule für die Klasse 5 finden Sie vorab auf der Homepage unter www.lohrtalschule.de. Dort können diese unter „Downloads“ heruntergeladen werden. Eine Verlinkung zum Antrag Jugendticket BW finden Sie dort ebenfalls.

Die Anmeldung der Schüler und Schülerinnen der kommenden 5. Klassen finden im Zeitraum vom 6.3. bis 10.3.2023 statt. Sie können vormittags in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr die Anmeldung **ohne Termin** durchführen. Termine nach 12.30 Uhr sind mit Terminvereinbarung möglich. Bitte kontaktieren Sie uns hierfür unter der Telefonnummer 06261/673310.

Sie können auch gerne **nach Erhalt der Grundschulempfehlung** die Anmeldung an der Lohrtalschule vor den o. g. Terminen - also vor dem 6.3.2023 - durchführen. Hierzu steht Ihnen das Sekretariat täglich von 8.30 bis 12.30 Uhr zur Verfügung.

Sofern Sie ein (Beratungs-)Gespräch mit der Schulleitung wünschen, vereinbaren wir gerne mit Ihnen einen Termin. Ebenso stehen wir Ihnen für weitere Rückfragen jederzeit vormittags zur Verfügung.

Anmeldung für die Realschule Obrigheim

Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler für die 5. Klassen im Schuljahr 2023/2024 ist an folgenden Tagen:

Montag, 6. März 2023, 8.00 - 16.00 Uhr

Dienstag, 7. März 2023, 8.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch, 8. März 2023, 8.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag, 9. März 2023, 8.00 - 16.00 Uhr

Die Schulleitung bietet individuelle telefonische Beratungsgespräche an. Bei Interesse bitten wir um Mitteilung mit Angabe von Kontaktdaten unter der E-Mail rektorat@rsobrigheim.de.

Um längeren Wartezeiten vorzubeugen, finden Sie auf unserer Homepage www.rs-obrigheim.de weitere Informationen sowie die Anmeldeformulare zum Downloaden.

So können Sie zu Hause in Ruhe alle Unterlagen durchlesen und ausfüllen. Selbstverständlich können die Anmeldeformulare im Sekretariat auch in Papierform abgeholt werden.

Sollten Sie Fragen zu den Formularen haben, dürfen Sie sich gerne mit dem Sekretariat in Verbindung setzen, Tel. 06261/670800.

Vorzulegen sind:

- Blatt 3 und 4 der Grundschulempfehlung - im Original
- Geburtsurkunde oder Ausweis des Kindes
- Negativbescheid - falls alleiniges Sorgerecht
- Impfpass (Masernimpfschutz)
- bei Anspruch auf sonderpädagogischen Bildungsanspruch: Vorlage des Bescheides
- Für die VRN-JugendticketBW-Beantragung ein Bild des Kindes und die Kontodaten

Grundsätzlich sind alle Unterlagen im Original vorzulegen. Sollte die Anmeldung postalisch oder per E-Mail erfolgen, sind entsprechend die Kopien beizulegen. Hier sind nur die Grundschulempfehlungen Blatt 3 und 4 im Original abzugeben.

Anmeldung für Klasse 5 - Gemeinschaftsschule Obrigheim

Die Anmeldung der zukünftigen Fünftklässler an der Gemeinschaftsschule Obrigheim findet von Montag, 6.3. bis Donnerstag, 9.3.2023 durch die Erziehungsberechtigten statt. Die Öffnungszeiten des Sekretariats sind jeweils von 7.30 bis 16.30 Uhr.

Die Formulare hierzu erhalten Sie über unser Sekretariat vor Ort oder über unsere Homepage: www.gms-obrigheim.de.

Die **Anmeldeformulare** sollten dann mit

- einer Kopie der **Geburtsurkunde** Ihres Kindes
- Dokumentation über Masernschutz (erstellt die Grundschule) bzw. Kopie des **Impfstatus**
- den Seiten **3 und 4** der **Grundschulempfehlung**

zur Anmeldung mitgebracht werden.

Für alle interessierten Eltern und Schüler*innen findet am **14.2.2023** um 18.00 Uhr ein **Schnupperabend** an der GMS Obrigheim statt, zu dem wir Sie herzlich einladen. Außerdem haben wir zusätzlich einen virtuellen Schnuppertag für Sie entwickelt. Diesen finden Sie über den unten stehenden Link, auf unserer Homepage oder durch das Ein-scannen des QR-Codes.

Link zum **virtuellen Schnuppertag** der GMS Obrigheim:

<https://bit.ly/3oJn0jA>



Hüffenhardter Carnevalsverein

Termine

1. Prunksitzung 11.2.2023, 19.29 Uhr
Kinderfasching 12.2.2023, 14.29 Uhr
Altweiberfasching 16.2.2023, 20.11 Uhr
2. Prunksitzung 18.2.2023, 19.29 Uhr
Seniorenfasching 20.2.2023, 14.11 Uhr
Faschingsumzug 21.2.2023, 14.11 Uhr
Verbrennung 22.2.2023, 17.11 Uhr

Programm 1. Sitzung

Tanzpaar, Ortsschelle, Pools, Showtanz aus Heidersbach, Dancing Queens, Klaus und Roland, Große Garde, Mark, Passion 2 Dance, Best of

Programm 2. Sitzung

Tanzmäuse, Guggemusik aus Binau, Ortsschelle, Domino Dancer, Nachtkrabben, Janina und Lena, Showtanz aus Haßmersheim, Große Garde, Schnebballett.

An den Sitzungen spielt die **Fun Music**, am Altweiberfasching sorgt **DJ Jürgen** für Unterhaltung.

Wir suchen dich

Da es uns nicht möglich ist, unsere Faschingskampagne ohne die Hilfe von euch allen durchzuführen, suchen wir Unterstützung. Platz für dich gibt es nicht nur auf der Bühne, sondern auch in der Küche, Bar oder am Ausschank. Wir sind dankbar für jeden, der uns unterstützt. Unsere Chef-Koordinatorin Sigrid freut sich über euren Anruf (Tel. 740) oder eine Mail an hiffelder-carneval@web.de, instagram: @hiffelder-carneval

Vorkenntnisse sind keine notwendig, dafür wird gute Laune garantiert. Eure HCV-Vorstandschafft

Es geht wieder los - Faschingsumzug am 21. Februar 2023

Am Faschingsdienstag findet wieder unser alljährlicher Umzug statt. Wie immer hoffen wir auf rege Beteiligung sowohl am Straßenrand als auch bei den Gruppen.

Wer gerne am Umzug teilnehmen möchte ist herzlich willkommen.

Bitte meldet euch bei Stephan Fülz per Mail: stephan.fuelz@web.de.

Wir freuen uns auf euch.



KKS Hüffenhardt e.V.

Landesmeisterschaft Bogen Halle 2023

4 Starts, 4 Landesmeister hatte der KKS Hüffenhardt zu verzeichnen, plus einen Landesrekord.

Am Sonntag, 29. Januar 2023 um 7.00 Uhr fuhr Achim Noack mit den 4 Jungs los nach Pforzheim zur Landesmeisterschaft Halle 2023. Dort angekommen, Bogenaufbau, Anmeldung, Bogenkontrolle und Einschießen, begann um 10.00 Uhr der Wettkampf. Rechtzeitig zum Beginn waren die Eltern sowie Laura und Renate Noack zur Unterstützung da. Schüler C, Julius Schneider, hatte die Scheibe auf 10 m Entfernung stehen, was für ihn ungewohnt war, da er immer auf 18 m Entfernung trainiert. David Müller, Schüler B, Jonah Wahl Schüler A sowie Louis Wahl Jugend, hatten 18 m Entfernung, nur verschieden große Auflagen. Nach 30 Pfeilen war für Julius die LM beendet und der 1. Platz mit 288 Ringen sicher sowie einem neuen Landesrekord.

Die 3 anderen mussten nochmal 30 Ringe in Gold platzieren, standen aber in der Halbzeit alle auf dem 1. Platz. Jetzt hieß es nochmal volle Konzentration, was die Jungs befolgten.

Nachfolgend die Ergebnisse

Schüler C (4 Starter)

1. Platz Julius Schneider, 288 Ringe von 300 möglichen Ringen und damit Landesrekord

Schüler B (7 Starter)

1. Platz David Müller, 1. Durchgang 255 Ringe, 2. Durchgang 256 Ringe, Gesamtergebnis 511 Ringe

Schüler A (8 Starter)

1. Platz Jonah Wahl, 1. Durchgang 279 Ringe, 2. Durchgang 272 Ringe, Gesamtergebnis 551 Ringe

Jugend (8 Starter)

1. Platz Louis Wahl, 1. Durchgang 267 Ringe, 2. Durchgang 263 Ringe, Gesamtergebnis 530 Ringe

Für die Jungs war es ein toller Erfolg, David erst ein halbes Jahr bei uns, konnte sich von Meisterschaft, VM, KM immer steigern. Jonah hatte die Klasse von Schüler B zu Schüler A gewechselt sowie auch Louis das erste Mal in der Klasse Jugend teilnahm. In dieser Klasse haben die Auflagen nur noch 60 cm und 40 cm Durchmesser.

Herzlichen Glückwunsch an alle 4 Jungs. Jetzt heißt es Daumen drücken für Jonah und Louis, dass es für die Deutsche Meisterschaft in München-Hochbrück, die Anfang März stattfindet, reicht. Alle ins Gold.



v.l. J. Schneider, L. Wahl, J. Wahl, D. Müller

Foto: S.W.

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Jahreshauptversammlung

Liebe LandFrauen, am **27.2.2023** findet um 19.00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Familienzentrum in Hüffenhardt statt.

Tagesordnungspunkte

- Begrüßung
- Ehrung
- Totengedenken
- Bericht der Kassiererin
- Bericht der Kassenprüferinnen
- Entlastung der Vorstandschaft
- Bericht der Schriftführerin
- Grußworte
- Planung 2023

Bitte folgende **Termine** schon vormerken:

19.3. Jubiläum (Anmeldung bis Ende Februar)

21.5. Buga in Mannheim

Bitte bringt zur Jahreshauptversammlung ein Glas mit. Bleibt gesund.

Wir freuen uns auf euch.

Vorstandschaft

Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



Halbtagswanderung am Sonntag, 12. Februar 2023

Treffpunkt um 14.15 Uhr am Rathaus Haßmersheim mit Pkw.

Wanderführung: Elly Sigmann und Walter Hönlinger

Die nächste Wanderung findet unter dem Motto „Den Nachbarort Hüffenhardt kennenlernen“ statt. Wir fahren mit den Pkw nach Hüffenhardt, stellen diese dort auf dem Parkplatz an der Schule ab und von hier aus werden uns Elly und Walter auf einer ca. 2-stündigen Rundwanderung auf der Gemarkung Hüffenhardt führen. Die Strecke ist mit leichten Steigungen verbunden und kann von jedem, der einigermaßen gut zu Fuß ist, bewältigt werden. Nach der Wanderung ist eine Einkehr vorgesehen.

Zu den Wanderungen der Odenwaldklub-Ortsgruppe Haßmersheim ist jeder recht herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder.

In unserem Schaukasten am alten Rathaus und auf der Homepage im Internet unter <http://www.owk-hassmersheim.de> können Sie weitere Informationen finden, schauen oder klicken Sie doch einmal rein.



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Trainingsbetrieb im Hallenbad Haßmersheim

Am kommenden Samstag, 11. Februar 2023 findet das Training zu folgenden Zeiten im Hallenbad Haßmersheim statt.

Übergangstraining: 16.30 bis 17.15 Uhr

Jugendtraining: 17.15 bis 18.00 Uhr

Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung über unsere Homepage notwendig.

AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal

Am Sonntag, 12. Februar 2023 trifft sich die AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal um 13.30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ in Wolbenberg zum monatlichen Treffen. Hierzu sind alle Mitglieder und ihre Angehörigen sowie alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Teilnehmer, die zu diesem Treffen abgeholt werden müssen, werden gebeten, sich bis Donnerstag, 9. Februar 2023 bei Edgar Mühlburger zu melden.

Edgar Mühlburger und Gisela Askani verkaufen zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal selbst gestrickte Socken. Wer welche erwerben möchte, kann sich gerne bei Ihnen melden. Edgar Mühlburger kommt auch zu Ihnen nach Hause.

Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger (Tel. 0173/8703867) und Christian Lerch (Tel. 0176/23411070)

www.schwarzbachtal.amsel.de

E-Mail: schwarzbachtal@amsel.de

Anzeige

Soziale Dienste

ALPENLAND Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau

Fronackerstraße 43

74906 Bad Rappenau

☎ 07264 8930

✉ Bad-rappenau@betreuung-und-pflege.de

Unser Angebot u.a.:

» Vollzeit-/Kurzzeit-/Verhinderungspflege

» Tagespflege

» Eingliederungshilfe gem. SGB XII



- In guten Händen -



Rasante Fahrt

Oscar muss sich beeilen. Onkel Franz kommt in 1,5 Stunden zum Pizzaessen. Mit den Skiern braucht Oscar 10 Minuten zum Dorf, dort kauft er 5 Minuten lang ein und befestigt genauso lange die Felle an seinen Skiern. Für den Aufstieg braucht er 30 Minuten, ebenso wie fürs Pizzabacken. Ist die Pizza fertig, wenn Onkel Franz kommt?



© Marcin Bruchnalski/DEIKE

Lösung „Rasante Fahrt“: Ja, Oscar braucht 1 h 20 min. (10 min + 5 min + 30 min + 30 min + 5 min + 5 min = 80 min = 1 h 20 min)

Valentinstag

www.lokalmatador.de/valentinstag/

Foto: OcusFocus/iStock/thinkstock

Die Liebe feiern

Zum Valentinstag am 14. Februar machen sich Paare traditionell mit Geschenken eine Freude. Seit einigen Jahren werden die Geschenke zum Valentinstag immer wichtiger. Blumen und Süßigkeiten sind die Klassiker. Auch Schmuck und Kosmetik sind beliebt. Gemeinsam verbrachte Zeit bei einem unvergesslichen Erlebnis steht hoch im Kurs. Es muss auch nicht immer der Partner oder die Partnerin sein, die man am Tag der Liebenden beschenkt. Denn Liebe hat viele Gesichter.

Anlässe zum Schenken und Beschenktwerden gibt es im Jahreslauf genug, egal ob offizieller, historischer Feiertag oder neuzeitlicher Aktionstag. Der Valentinstag ist da irgendwie beides! Geht er doch auf einen Bischof im frühen Mittelalter zurück. Das Brauchtum dieses Tages erinnert an das Fest des Heiligen Valentinus, welcher ein Märtyrer war. Es hieß, dass er bekannt dafür war, Paare mit Blumen aus seinem Garten zu beschenken. Trotz eines Verbotes des Kaisers Claudius II. traute er Liebespa-

re nach christlichem Zeremoniell, half in Partnerschaftskrisen und wurde, weil er sich nicht verbieten lassen wollte, seinen Glauben auszuüben, am 14. Februar 269 in Rom enthauptet. Der Gedenktag des heiligen Valentinus wurde von Papst Gelasius im Jahre 496 für die ganze Kirche eingeführt. Nach und nach entwickelte sich dieser Tag zum „Tag der Verliebten“. Einen großen Schub in der Neuzeit erhielt er durch die Blumen und Grußkartenindustrie im 20. Jahrhundert in Amerika. Dort wurde

der Tag wieder populär und verbreitete sich in der ganzen Welt. Mittlerweile gehört der Valentinstag fest zum Jahreslauf und ist ein offizieller „Schenk-Tag“. Nicht nur Paare können sich am Valentinstag gegenseitig überraschen.

Blumen und mehr

Alle, die man liebt, haben ein – wenn auch kleines – Geschenk verdient. Das können auch Eltern, Kinder, andere Verwandte und natürlich Freunde sein. Des-

halb muss das Geschenk nicht immer romantisch in Form von roten Rosen ausfallen. Der gärtnerische Fachhandel hält eine riesige Auswahl an Pflanzen und Arrangements bereit. Sie eignen sich zum einzeln verschenken oder als Teil eines größeren Geschenks. Warum nicht einmal einen Gutschein für ein romantisches Candle Light Dinner an einer Pflanzschale befestigen lassen? Gerade Gutscheine kommen in Kombination mit einem Blumengeschenk noch besser zur Geltung. (ao/ak-o/red)

Romantisches Date zum Valentinstag

Egal, ob es die erste Verabredung ist, oder man als lange verheiratetes Ehepaar endlich mal wieder zusammen ausgeht: Ein Treffen im Restaurant ist zum Valentinstag immer eine gute Idee. Kleine Tische mit Kerzenlicht verbreiten romantische Stimmung. Am besten, man reserviert schon vorher und sagt gleich Bescheid, dass man ein romantisches Date plant. Vielleicht gibt es noch einen Tisch in einer ruhigeren Ecke.

Das gewählte Restaurant sollte dabei nicht zu vornehm sein. Es handelt sich schließlich um ein entspanntes Date für Verliebte, und nicht um ein formelles Geschäftsessen.

Immer locker bleiben

Noch lockerer geht es zu, wenn das Date in eine Bar oder Kneipe verlegt wird. Vielleicht gibt es einen Flipper oder Billard-

tisch, an dem man sich spielerisch nähern kann. Aber auch Paare, die schon länger zusammen sind, haben hier mal wieder zusammen Spaß abseits vom Alltag. Eine Kneipe mit dezenter Hinter-



grundmusik ist dabei immer besser als eine Art Disco. Der Geräuschpegel sollte schließlich nicht so hoch sein, dass kein Gespräch möglich ist. Die gemeinsame Auswahl der Gerichte bietet reichlich Gesprächsstoff. Deshalb sollte man ein Restaurant

wählen, dessen Angebote den Geschmack der oder des Liebsten treffen. Und wenn dann das Essen serviert wurde, darf vielleicht vorsichtig beim anderen probiert werden. Ein guter Wein lockert die Stimmung. Das Highlight ist das Dessert: Vielleicht kann man sich gegenseitig füttern – der Gipfel der Romantik, denn Liebe geht durch den Magen. (R-G-Z/red)

Wenn es keine roten Rosen regnet

Kaum jemand streitet gern, doch gelegentliche Konflikte gehören zu jeder Beziehung dazu. Entscheidend ist nicht nur das Verhalten während eines Streits, sondern auch danach – und da ticken Menschen äußerst unterschiedlich. Streiten ist eine vielfältige Angelegenheit, das zeigt die bevölkerungsrepräsentative Studie eines Dating-Portals – und eine, in der sich Frauen und Männer deutlich unterscheiden.

So brauchen viele Frauen ein klares Ende des Streits. 54 Prozent von ihnen wünschen sich ein klärendes Gespräch und 46 Prozent ist es wichtig, sich noch am selben Tag zu versöhnen. Dagegen legt nur jeder dritte Mann Wert darauf, den Konflikt noch vor dem Schlafen beizulegen (36 Prozent)

Sich aussprechen

Vier von zehn Männern wünschen sich zwar ebenfalls eine Aussprache (42 Prozent), doch nicht wenige geben sich betont unkompliziert: Jeder vierte Mann findet, dass es irgendwann mal gut sein muss, wenn er sich entschuldigt hat (26 Prozent, Frauen 19 Prozent). Immerhin legen diese Männer in der Partnerschaft denselben Maßstab an: Auch ihnen reicht im Gegenzug nach einem größeren Krach eine einfache Entschuldigung (26 Prozent, Frauen: 19 Prozent). Ob die Sache dann wirklich vom Tisch ist, ist damit aber nicht sicher – denn Männer neigen stärker als Frauen dazu, ihren

Ärger einfach runterzuschlucken, um die Harmonie nicht zu gefährden (18 Prozent, Frauen: 13 Prozent). „Den Umgang mit Konflikten haben wir früh im Elternhaus gelernt,“ kommentiert Diplom-Psychologin Lisa Fischbach, „auch, ob wir Angst davor haben – oder wissen, dass Streit und eine glückliche Partnerschaft sich nicht ausschließen. Deutlich zeigt sich, dass es für jüngere Altersgruppen und bei kürzerer Beziehungsdauer schwieriger ist, emotionale Distanz nach Konflikten auszuhalten – das Vertrauen in die Beständigkeit der Liebe ist noch störanfälliger. Männer scheinen in Partnerschaften insgesamt konfliktscheuer als Frauen zu sein, bevorzugen daher ausweichende Lösungsstrategien oder machen den Konflikt mit sich aus. Wie schädlich destruktiv geführte Konflikte sind, zeigt sich bei den unzufriedenen Paaren. Abstand, heimliche Rechthaberei oder Verdrängen verhindern die produktive Auseinandersetzung mit verletzten Bedürfnissen und Kränkungen.“ (ots/Elite Partner/red)

Geschenke für traute Zweisamkeit

Laut Auswertung eines Dating-Portals sind bei Geschenkwünschen zum Valentinstag bei Frauen Düfte auf Platz 1. Auf Platz 2 sind es tatsächlich Lovetoy's, Lingerie und intimere Aufmerksamkeiten. Sofern man(n) die Bedürfnisse der Partnerin gut kennt, kann die Wahl des Geschenks also ruhig auch etwas abenteuerlicher ausfallen. Die Zeiten, in denen nur beschämt über Vibratoren und Dessous getuschelt wurde, sind schließlich längst vorbei. Stattdessen wächst der Wunsch nach einer selbstbestimmten, experimentierfreudigen Sexualität von Frauen. Und was gibt es Schöneres, als den Valentinstag gemeinsam im Bett zu verbringen? Der wohl wichtigste Aspekt des Schenkens ist und bleibt jedoch die liebevolle Intention. So können selbst die Klassiker wie Schmuck, ein Candle-Light-Dinner, Pralinen oder ein Strauß roter Rosen große Gefühle erwecken. Schließlich sind es die individuellen Aufmerksamkeiten, die zeigen, dass man sich über die Wünsche und Bedürfnisse des Gegenübers Gedanken gemacht hat. (ots/Seeking.com/red)

Warum macht Kuseln glücklich? Mehr dazu auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-601/

Kaffee-Date zum Valentinstag

Amore mio! Beim ersten Date kribbelt es im Bauch auf Hochtouren und wir können es kaum erwarten, unseren ganzen Charme spielen zu lassen. Gute Wahl: Bei einem gemeinsamen Caffè geht es beim Kennenlernen meistens ungezwungen und entspannt zu. Doch der heiße Genuss made in Italy kann auch das Feuer der Liebe entfachen. Eine von IPSOS im Auftrag eines bekannten italienischen Kaffeerösters durchgeführte Studie zum Thema „Coffee und Dating“ gibt aufschlussreiche Erkenntnisse.

Vor dem ersten Date steht natürlich noch die alles entscheidende Einladung – in der Hoffnung einer positiven Antwort. Nur Mut: Wer sich zu diesem Schritt nur schwer überwinden kann, trifft mit der simplen Frage „Wollen wir einen Kaffee zusammen trinken?“ voll ins Schwarze. Ganze 79 Prozent der Befragten finden, dass diese Frage eine schöne Einladung zum ersten Date ist. Und für fast 85 Prozent der Befragten beinhaltet sie sogar mehr als die eigentliche Einladung zum Trinken des Heißgetränkes. Das klingt doch vielversprechend!

Ab ins Datingvergnügen

Aber was trinkt man dabei, um einen perfekten Eindruck beim Gegenüber zu hinterlassen? Die eindeutigen Antworten sprechen für sich. Bei 44 Prozent der Befragten steht italienischer Caffè ganz oben auf der Liste der bevorzugten Heißgetränke bei einem ersten Date. Zwei Drittel (66 Prozent) stimmen

zu, dass sie Kaffee am liebsten in Gesellschaft trinken. Für mehr als die Hälfte (58 Prozent) der Befragten macht es einen Menschen attraktiv, wenn er oder sie gerne Kaffee trinkt. Etwa die Hälfte (49 Prozent) findet es attraktiv, wenn sich der Partner oder die Partnerin mit der italienischen Caffè-Kultur auskennt. Männer legen darauf, mit einem Anteil von 53 Prozent, noch mehr Wert als Frauen mit 43 Prozent. 7 von 10 (67 Prozent) der Befragten empfinden es als echten Liebesbeweis, wenn ihnen ihr Partner oder ihre Partnerin morgens einen Kaffee ans Bett bringen würde. Unter denjenigen, die aktuell vergeben oder verheiratet sind, würden sich sogar 79 Prozent über einen morgendlichen Kaffee im Bett freuen. Die italienische Caffè-Kultur scheint also auf ganzer Linie zu verführen. Und so verwundert es nicht, dass sie von stolzen 52 Prozent der Befragten mit der Eigenschaft „Genuss“ verbunden wird. (ots/Lavazza/red)



Mehr über Kaffeespezialitäten und Espresso-Varianten auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-3029/



Foto: Hallgerd/iStock/Thinkstock

BATTERIEN

www.lokalmatador.de/haus-energie/



Foto: CentralAlliance/iStock/Getty Images Plus

Tipps vom TÜV

Batterien in so gut wie jedem Haushalt in Gebrauch – ob in Fernbedienungen, der Küchenuhr oder in diversen Kinderspielzeugen. Doch worauf sollten Verbraucher beim Batterienkauf achten? Überzeugen auch No-Name-Produkte oder müssen es die vergleichsweise teureren Markenbatterien sein? TÜV SÜD-Produktexperte Florian Hockel klärt auf.

AA Batterien und die etwas kleineren AAA Batterien werden zur einfachen Energieversorgung von Standardgeräten wie Spielzeug, Taschenlampen und ähnlichen Alltagsgegenständen verwendet. AAAA Batterien sind die kleinsten ihrer Art und so beliebt, weil sie bei einer Spannung von 1,5 Volt langanhaltend und präzise Energie abgeben. Sie eignen sich besonders für anspruchsvolle Geräte mit einem hohen Energieverbrauch, wie u.a. Spielkonsolen, medizinische Messgeräte, Digitalkameras und Fahrradcomputer. Baby C Batterien sind unmerklich kleiner als AA Batterien, jedoch erheblich breiter und werden vorwiegend in größeren, tragbaren elektrischen Geräten verwendet. Mono D Batterien kommen bei relativ hohem Energiebedarf zum Einsatz. Neben den zylinderförmigen Modellen gibt es außerdem die quaderförmigen 9V Block Batterien. Sogenannte Knopfzellen werden beispielsweise in Armbanduhren, aber auch in

Waagen und bestimmten Fernbedienungen eingesetzt. Spezielle Hörgerätebatterien, bei denen die chemische Reaktion im Inneren durch den Sauerstoff aus der Luft in Gang gesetzt wird, sind besonders klein und leistungsfähig.

No-Name oder Marke?

„Teure Batterien haben meist eine bessere Performance, halten also länger als günstige. Das heißt aber nicht, dass sich der Kauf teurer Markenprodukte immer lohnt, denn das ist immer eine Frage des Einsatzortes“, so TÜV SÜD-Produktexperte Florian Hockel. Die längere Leistung fällt bei Geräten, die nur selten im Einsatz sind oder kaum Strom verbrauchen, wie beispielsweise einer Fernbedienung oder einer Wanduhr, kaum ins Gewicht. Hier reicht eine günstige Batterie. Doch es gibt auch Fälle, in denen nicht an der Batterie gespart werden sollte: „Wenn ein Gerät häufig in Gebrauch ist und oft ein- und ausgeschaltet wird, lohnt sich der Kauf von Batterien mit einer längeren

Lebensdauer. Auch Geräte, auf die ich mich verlassen muss, sollten besser mit hochwertigen Batterien ausgestattet werden. Dazu gehören zum Beispiel Rauchmelder oder Blutdruckmessgeräte.“ Dass teure Batterien sicherer seien als No-Name-Produkte, kann der Experte nicht bestätigen, solange diese auch nach dem Stand der Technik hergestellt und geprüft werden: „Wir bei TÜV SÜD prüfen sämtliche Batterien auf Sicherheitsaspekte.“ Egal ob günstig oder teuer – Verbraucher sollten stets darauf achten, dass die Batterien über das blaue TÜV SÜD-Oktagon verfügen oder zumindest nachweislich geprüft wurden. Es gibt zwar auch schlechte und unsichere Batterien, diese fallen allerdings bei entsprechender Prüfung auf und sollten gar nicht in den Verkehr gebracht werden.

Lagerung und Entsorgung

Die perfekte Lagertemperatur beträgt 15° Celsius. Große Temperaturschwankungen wie durch direkte Sonneneinstrahlung sollten vermieden werden, sonst entlädt sich die Batterie schneller. Auch eine trockene Umgebung ist wichtig, denn bei zu hoher Luftfeuchtigkeit begünstigt das

Kondenswasser die Entladung oder bei älteren Modellen ein Auslaufen. Batterien sollten bei der Lagerung nicht mit Metallgegenständen in Kontakt kommen, da die Gefahr eines Kurzschlusses besteht. Wie lange sie aufbewahrt werden können, zeigt das Haltbarkeitsdatum an. Neue Batterien sind in der Originalverpackung am besten geschützt, auch wenn diese bereits angebrochen ist. Besonders wichtig: Werden mehrere Batterien mit unterschiedlicher Kapazität oder von unterschiedlichen Herstellern zusammen verwendet, verringert sich die Gesamtleistung und es können Fehlfunktionen wie ein übermäßiges Entladen der schwächeren Batterie auftreten. Obwohl Batterien klein sind, stecken in ihnen viele Wertstoffe wie Zink, Eisen, Aluminium, Lithium und Silber. Zudem sind einige der möglichen Inhaltsstoffe wie Quecksilber, Cadmium und Blei giftig und gefährden bei einer unsachgemäßen Entsorgung die Umwelt. Deshalb gehören Batterien und auch Akkus nicht in den Hausmüll, sondern in Sammelboxen, beispielsweise in Super- und Baumärkten oder auf dem Wertstoffhof. (TÜV SÜD/red)



Foto: megaflopp/iStock/Getty Images Plus

5 Tipps zum Energiesparen

www.lokalmatador.de/webcode/thema-412/



**AB 1.12.
IM HANDEL*
ERHÄLTICH
ODER ONLINE
UNTER**



<https://kaufinbw.net/he-magazin-1-23/>

Exklusiv

in dieser Ausgabe
mit **Highlights** aus der
**KARLSRUHER
REGION**



Das hochwertige Regional-Magazin für und aus Baden-Württemberg!
Freuen Sie sich auf jede Menge Freizeit, Abenteuer, Genuss, Lifestyle,
regionale Produkte und interessante Menschen aus Baden-Württemberg.

*Beim Zeitschriftenhändler, im Supermarkt oder Bahnhofsbuchhandel.
Händler in der Nähe finden: www.mykiosk.com/

FREIZEIT



Auch im Schloss Schwetzingen darf geküsst werden.
Foto: Achim Mende/SSG

ES DARF WIEDER GEKÜSST WERDEN: VALENTINSAKTION „KÜSS MICH! IM SCHLOSS“

Die romantische Valentinsaktion „Küss mich! Im Schloss“ ist wieder da: Nachdem die Aktion in den vergangenen zwei Jahren digital stattfinden musste, darf jetzt endlich wieder „live“ geküsst werden. Vom 13. bis 19. Februar, in der Woche rund um den Valentinstag, erhalten alle Paare, die sich an der Schlosskasse der teilnehmenden SSG-Monumente einen Kuss geben, freien Eintritt.

Mit dabei sind 2023 Schloss Heidelberg, Schloss Schwetzingen, das Barockschloss Mannheim, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss Solitude bei Stuttgart, Schloss Bruchsal, das Residenzschloss Rastatt, Schloss Weikersheim und das Residenzschloss Mergentheim.

GUTE LAUNE GARANTIERT

„Unsere Valentinsaktion hat sich als Garant für gute Laune etabliert. Sowohl bei den Gästen als auch bei unseren Teams in den Monumenten sorgt ‚Küss Mich!‘ für ausgezeichnete Stimmung“, erklärt Frank Krawczyk, Leiter des Bereichs Kom-

munikation und Marketing bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg. Und ergänzt: „Deshalb freut es uns sehr, dass die Aktion – nach zwei Jahren mit digitalem Ersatz – jetzt wieder in die Schlösser zurückkehrt.“

SCHON TRADITION

Die charmante Sitte, den Valentinstag als Festtag der Liebenden zu feiern, hat ihren Ursprung in England. Bei den Staatlichen Schlössern und Gärten wird der Valentinstag bereits seit 2017 immer eine ganze Woche lang gefeiert: Vom 13. bis zum 19. Februar, rund um den traditionellen Termin am 14. Februar, gibt es freien Eintritt für Liebespaare.

KUSS ALS EINTRITTSKARTE

Den erhalten Paare ganz leicht: Sie müssen sich nur an der Schlosskasse küssen. Wer den Besuch plant, sollte beachten, dass manche der Schlösser – Bruchsal, Rastatt, Mannheim und Solitude – montags nicht geöffnet sind. Das

Residenzschloss Mergentheim ist zudem auch dienstags geschlossen.

BITTE RECHT FREUNDLICH

Zurück ist 2023 auch das beliebte Gewinnspiel zur Aktion: Alle Pärchen, die bis Dienstag, 21. Februar 2023, ein Selfie vor einem der teilnehmenden Schlösser mit dem Hashtag #KüssmichimSchloss auf ihrer eigenen Facebook- oder Instagram-Seite posten, nehmen an der Verlosung teil. Als Gewinn warten entweder ein Candellight Dinner für zwei Personen auf Schloss Heidelberg oder zwei Tickets für ein Open-Air-Konzert in einem der Monumente der Staatlichen Schlösser und Gärten. Voraussetzung für die Teilnahme an der Verlosung: Auf dem Paarfoto muss das Schloss deutlich erkennbar sein. Letzter Termin zum Posten ist der 21. Februar. (ssg/red)

KÜSS MICH!
IM SCHLOSS

ZUR KASSE GEHEN. KÜSSEN.
FREIEN EINTRITT ERHALTEN.
IN DER VALENTINSWOCHE
VOM 13.2. BIS 19.2.2023.

Grafik: SSG

lokalmatador

Viele weitere Infos zu den teilnehmenden Schlössern und den genauen Konditionen sowie den Link zur Fotoaktion #KüssmichimSchloss gibt es über den QR-Code oder über diesen Link:

<https://lokalmatador.net/valentins-aktion/>

NUSSBAUM CLUB
VORTEIL

10 % RABATT

auf den Eintritt in 26 ausgewählte Monumente. Dieser Nussbaum Club-Vorteil gilt für alle Abonnenten von Nussbaum Medien.

Digital-Coupon unter:

<https://nussbaumclub.net/monumente/>



Foto: panthermedia

Rückblick 2022

Stabiler Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg

Nach den herausfordernden Jahren der Pandemie 2020 und 2021 erholte sich der Arbeitsmarkt zunehmend. Im vergangenen Jahr standen nicht mehr die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Mittelpunkt.

Die Corona-Eindämmungsmaßnahmen wurden gelockert, die Kurzarbeit hat sich einem normalen Niveau stark angenähert. Seit Beginn des Kriegs in der Ukraine beschäftigen uns nunmehr die deutlich gestiegenen Energiepreise, Materialengpässe sowie der Zuzug ukrainischer Geflüchteter.

Trotz der wirtschaftlichen Beeinträchtigungen und Unsicherheiten, hat es aufgrund des hohen Arbeits- und Fachkräftebedarfs keinen Einbruch auf dem Arbeitsmarkt gegeben. Die Zahl der Arbeitslosen liegt auf dem „Vor-Corona-Niveau“, sofern man den Sondereffekt der ukrainischen Geflüchteten ausblendet. Die Dynamik am Arbeitsmarkt hat allerdings deutlich nachgelassen: Obwohl die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen von 2021 auf 2022 anstieg, nahmen weniger Personen aus der Arbeitslosigkeit heraus eine Beschäftigung auf. Auch die

nachlassende Dynamik bei den Einstellungen ist ein deutliches Zeichen für die Unsicherheit in der Wirtschaft. Unternehmen und Betriebe halten sich einerseits mit Einstellungen zurück, andererseits halten sie an ihren Fachkräften fest.

Rückblickend hat sich der Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg trotz Materialengpässen und Ukraine-Krieg im Jahr 2022 als stabil erwiesen. Es wird auch für 2023 kein Einbruch auf dem Arbeitsmarkt erwartet. Zukünftig gilt es nun, für alle Akteure, Antworten auf die wachsende Herausforderung „Demografie“ zu finden. Die Bundesagentur für Arbeit steht mit ihrem Leistungsportfolio von der Beratung über die Qualifizierung und Förderung den Arbeitgebenden, den Beschäftigten sowie den Arbeits- und Ausbildungsplatzsuchenden als verlässliche Partnerin zur Seite.

Für Geringqualifizierte lohnt es sich mehr denn je, eine Berufsausbildung oder eine marktnahe Teilqualifikation zu erwerben.

Mehr Informationen auf:

 <https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/beruflich-weiterbilden>



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

Veranstaltungen in der Region



MONTAG 6.2.	bis Samstag, 11. Februar, online Digitale Elternabende TOP 40 Unternehmen stellen sich vor https://www.arbeitsagentur.de/k/digitale-elternabende
DIENSTAG 14.2.	🕒 18 - 20 Uhr, online Mentaltraining Was wir von Spitzensportlern lernen können https://eveeno.com/658123690
DONNERSTAG 23.2.	🕒 16 - 18 Uhr, online Veränderungen bewältigen https://eveeno.com/196652749

Üblicher Anstieg der Arbeitslosigkeit

Im Januar waren 11.718 Menschen im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall –Tauberbischofsheim arbeitslos gemeldet, das sind 888 mehr als im Dezember und 1.247 mehr als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosenquote liegt mit 3,4 Prozent unter dem Landesdurchschnitt (3,9 Prozent). 5.823 Arbeitslose waren im Bereich der Grundsicherung (SGB II) gemeldet, das ist über ein Viertel mehr als vor einem Jahr. Bei der Agentur für Arbeit waren 5.895 Arbeitslose gemeldet, fünf mehr als vor einem Jahr. Unternehmen haben im Januar 588 Arbeitsstellen gemeldet. Der Bestand hat mit 8.044 gemeldeten Arbeitsstellen – verglichen mit den letzten fünf Jahren im Januar – einen Höchststand erreicht.

ENDLICH DA.



Abb. zeigt Sonderausstattung

UNSERE SOFORT VERFÜGBAREN MINI CABRIOS SIND DA. SICHERN SIE SICH IHR WUNSCHCABRIO NOCH HEUTE. WIR FREUEN UNS AUF SIE.

Krauth-Gruppe

69123 Heidelberg
In der Gabel 12
Tel.: 06221/7366-109, Herr Magyar
www.mini-krauth.de

Folgen Sie uns auch auf Instagram, Facebook & YouTube.
Unsere weiteren Standorte: Walldorf, Sinsheim, Hockenheim und Mosbach.

DAS MINI CABRIO.

Hier scannen und Ihr
MINI Cabrio finden:



FERIENSTRASSEN
in Baden-Württemberg

lokalmatador
<https://lokalmatador.net/ferienstrassen-bw>

Vollverteilung* Mitteilungsblatt Hüffenhardt

Kalenderwoche 7 Donnerstag, 16.02.2023



Anzeigenschaltung mit höherer Reichweite

Sehr geehrte Anzeigenkunden,

eine Anzeigenschaltung in dieser Vollverteilungsausgabe* bietet viele Vorteile. Sie erreichen 76 % mehr Haushalte in Hüffenhardt als in einer regulären Woche bei einem nur 15 % höheren Anzeigenpreis.

Anzeigenschluss Dienstag, 15.02.2022, 13:00 Uhr

Auflage **1010 verbreitete Exemplare**
anstatt 574 verbreitete Exemplare

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen:

☎ 07264 70246-0
✉ bad-rappenaun@nussbaum-medien.de

*Verteilung erfolgt an alle Abonnenten und darüber hinaus kostenlos an alle erreichbaren Haushalte am jeweiligen Ort.



www.nussbaum-medien.de

STELLEN

jobsucheBW

Deutsche Post

Wir suchen DICH! Werde-einer-von-uns.de

Brief-/ Paketzusteller (m/w/d) in deiner Region:

Bietigheim-Bissingen, Heilbronn,
Mosbach oder Schwäbisch Hall

Wir bieten

- **Vollzeit**
- **Teilzeit**

**Du kannst
sofort starten!**

Jetzt scannen und bewerben!
Per Mail:

Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de



Christian, einer von uns.

Tech-Berufe mit Zukunft

Wer Technik liebt, Mathe spannend findet und Computer nicht nur als Spielekonsole betrachtet, hat gute Voraussetzungen für eine Karriere in den Bereichen Engineering oder IT. Dass der Einstieg auch ohne Studium möglich ist, zeigen die vielen unterschiedlichen dualen Ausbildungsgänge zu Technischen Assistenten: vom Medizinisch-technischen über den Lebensmitteltechnischen bis hin zum Bautechnischen Assistenten.

Gemeinsam ist ihnen, dass die Absolventen fit sind, mit komplexen Geräten und Anlagen umzugehen - und hervorragende Karrierechancen haben. „Dank Fachkräftemangel müssen sich gut ausgebildete Technische As-

sistenten keine Sorgen machen. Gebraucht werden sie immer“, stellt Shezan Kazi, führender Personalberater bei einem Unternehmen, das auf die Personalvermittlung von Tech-Berufen spezialisiert ist, fest. „Dabei beobachten wir eine konstante Nachfrage nach Fachkräften in diesen Berufen.“

Gleiches gilt für Qualitätsmanager, die sich im Dschungel der Qualitätsstandards zu rechtfinden und entsprechende Prozesse in Unternehmen aufsetzen. Je vernetzter und internationaler die Weltwirtschaft, desto wichtiger werden solche Standards. Wer entsprechende Qualifikationen mitbringt, dürfte auch in Zukunft eine begehrte Fachkraft sein. (txn/Gulp/red)

Weitere Artikel und Tipps zu Job & Karriere auch auf
www.lokalmatador.de/job



Foto: Ijubaphoto/iStock / Getty Images Plus

JOB & KARRIERE HANDWERK AM BAU

www.jobsuche-bw.de/

Beste Berufsaussichten

Egal, ob Wohnhäuser, Gewerbe- und Industriebauten oder Brücken und Straßen – ohne versierte und gut ausgebildete Handwerker kann kein Gebäude, kann keine Infrastruktur entstehen. Die Aufgabenbereiche sind vielseitig und breitgefächert. Dank des Fachkräftemangels ist der Bedarf groß und gute Handwerker haben exzellente Zukunftsaussichten.

Das Handwerk bietet beste berufliche Perspektiven für die unterschiedlichsten Neigungen und Talente. Die Arbeitswelt ist im Wandel, auch im Handwerk. Es gibt viele Innovationen und Weiterentwicklungen. Die Mischung aus altbewährten Verfahren und neuen Technologien sorgt dafür, dass es Handwerkern im Laufe ihres Berufslebens garantiert nicht langweilig wird. Man ist nicht nur körperlich, sondern auch intellektuell gefordert im Beruf. Wer die Chance auf eine Karriere im Handwerk nutzt, hat vielfältige Möglichkeiten und gute Karriereaussichten. Dank zahlreicher, flexibler Fort- und Weiterbildungen kann man sich auf die unterschiedlichsten Fachrichtungen spezialisieren und immer wieder Neues lernen. Kontinuierliche Weiterbildung über das ganze Berufsleben hinweg sorgt nicht zuletzt auch für größere Auswahlmöglichkeiten mit steigendem Alter – und mehr Gehalt. In vielen Bereichen herrscht nach wie vor Meisterpflicht und mit einer Entscheidung der Bundesregierung wurde sie 2020 in insgesamt zwölf Gewerken, in denen sie abgeschafft war, wieder eingeführt. Der Meisterbrief steht für Qualität. Professionel-

le Ausführung, die Einhaltung von Sicherheitsstandards und auch Umweltstandards. Gerade letztere spielen heutzutage am Bau eine wichtige Rolle. Nur als Meister darf man als Unternehmer einen eigenen Betrieb führen. Meisterbetriebe erfüllen zudem eine wichtige Funktion für die Gesellschaft, denn sie dürfen Fachkräfte ausbilden. Außerdem dürfen Meister auch ohne Abitur studieren, was zusätzliche Karrierewege eröffnet und für noch mehr Expertise im Betrieb sorgt.

Frauenpower

Die moderne Welt des Handwerks ist längst nicht mehr nur eine Männerdomäne. Jeder fünfte Handwerksbetrieb wird mittlerweile von einer Frau geführt. Immer mehr junge Frauen entscheiden sich für eine Ausbildung im Handwerk – auch am Bau oder im Baunebengewerbe, wobei kreative Berufe wie Malerin oder Tischlerin nach wie vor am beliebtesten sind. Egal ob Mann oder Frau: Handwerk am Bau ist nicht nur abwechslungsreich und spannend, sondern bietet auch beste Chancen auf einen sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz mit äußerst interessanten Entwicklungsmöglichkeiten. (ao)

...unser Team braucht
Verstärkung



Stahlbau

Metallbau

Bauelemente

Schlosserarbeiten

Service/Kundendienst

Hestermann GmbH ist ein Traditionsunternehmen mit derzeit rund 30 Mitarbeitern. Die Kernkompetenz liegt in den Bereichen Stahlbau, Fenster / Fassaden und Schlosserarbeiten. Die Lieferung und Montage von Türen und Toren sowie der Bereich Service und Kundendienst runden das Profil ab.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für Fertigung und Montage:

Schlosser, Monteur, Handwerker m/w/d (Vollzeit)

Ihr Profil:

- Vorkenntnisse wünschenswert
- Teamfähigkeit, Engagement und Zuverlässigkeit
- selbstständiges Arbeiten

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Herrn Christian Hansmann.
Gerne auch per mail an:
info@hestermann-metallbau.de

HESTERMANN
STAHL- UND METALLBAU

www.hestermann-metallbau.de

Elzstraße 9 • 74821 Mosbach • Tel. 0 62 61 / 92 75 - 0



Foto: skynesher/E+/Getty Images Plus

toni.

toni hilft und verlost 50.000 kWh* für die Region

Jetzt mitmachen bis zum 5.3. – Tag des Energiesparens

Energiekosten-
zuschuss
für dich



Jetzt registrieren und gewinnen:
WIR-SIND-TONI.DE/TONI-HILFT

*Jetzt mitmachen und registrieren auf wir-sind-toni.de/toni-hilft. Teilnahme-Zeitraum 05.02.23 – 05.03.23. Eine Teilnahme pro Person. Alle Details sowie die kompletten Teilnahmebedingungen zu diesem Gewinnspiel und die Datenschutzhinweise finden Sie unter wir-sind-toni.de/toni-hilft. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir suchen für das von uns betreute
Pflegezentrum Hüffenhardt zum sofortigen Eintritt

**Küchenhilfe, Koch,
stellvertretenden Küchenleiter
(m/w/d)
in Voll- und/oder Teilzeit.**

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail an:
info@bestlife-gruppe.de
oder telefonisch unter 07134/961410

bestLiFE Catering GmbH, Dimbacher Str. 23, 74182 Obersulm

Mitarbeiterin für die Endkontrolle gesucht.

Vollzeit / Teilzeit

Rudolf Schwarz GmbH & Co. KG
74936 Siegelsbach

Telefon: 07264 / 5019

Homepage: www.rudolf-schwarz.de

E-Mail: info@rudolf-schwarz.de



Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
für Baden-Württemberg



QR-CODE
SCANNEN FÜR
WEITERE JOBS



jobsuchebw.net/traumjob-heilbronn



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Energie- Sachbearbeiter	Stadt Brackenheim	Brackenheim	104971253
Physiotherapeut	Zentrum für Osteopathie & Physiotherapie Guido Brauer	Bad Rappenau	104971303
Leitung Stadtkasse	Stadt Schwaigern	Schwaigern	104971329
Zahnmedizinischer Fachangestellter	Gemeinschaftspraxis Zahnärzte Dr. Schwager-Schmitt, Dr. Kaltschmitt	Neckarsteinach	104969595
Podologe	Podologische Fachpraxis Ittlingen	Ittlingen	104971158
Handwerker	Easy Living Management GmbH Objektbetreuung Seger-Sennert	Illfeld	104971032
Informatiker/Softwareentwickler Schwerpunkt Outputmanagement	L-Bank	Karlsruhe	104901603

jobsuche**BW**

Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!

WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE!

WIR SUCHEN:

- **Gewerbe- / Industrieobjekte** für einen Unternehmer ab 1.000 m² Nutzfläche Büro- oder Lagerfläche
- **Mehrfamilienhäuser** für eine Versicherungsgesellschaft ab 400 m² Wohnfläche
- **1- bis 2,5-Zimmer-Wohnung** für einen Kapitalanleger bis 350.000 €
- **3- bis 5-Zimmer-Wohnung** bis 600.000 € für ein Beamtenehepaar
- **Freihstehendes EFH** bis 1,2 Mio. € für Ärztteehepaar mit Familie
- **RH oder DHH** bis 850.000 € für Ingenieur mit Familie
- **Grundstücke** für einen Bauträger ab 1.000 m²

ODER VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE DIREKT AN UNS – DISKRET, SCHNELL UND SICHER!

INFO-TELEFON: 0800 3 200 600

WWW.WIR-KAUFEN-DEINE-IMMOBILIE.DE



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH

Königstraße 62
70173 Stuttgart

info@koenigskinder.de
www.koenigskinder.de

Energieausweis - Teil 1 -

Seit 2014 ist es Pflicht: das Vorlegen eines Energieausweises bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie. Wer dagegen verstößt, riskiert hohe Geldstrafen von bis zu 15.000 €. Betroffen von dieser Regelung sind sowohl Wohngebäude als auch Nichtwohngebäude. Bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Wohnung muss der Energieausweis des gesamten Hauses vorgelegt werden, diesen können Sie bei der Hausverwaltung erfragen. Selbstverständlich gibt es keine Regel ohne Ausnahme. Ausgenommen von der ge-

setzlichen Pflicht sind z.B. unter Denkmalschutz stehende Gebäude sowie „Abrisshäuser“.

Spätestens bei der Besichtigung muss der Energieausweis vorgelegt werden.

- Teil 2 folgt in KW 10 -

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

AUTO

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-Ford Mitsubishi Nissan Opel Peugeot Renault Skoda Toyota Oldtimer

ACHTUNG  **ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE & Sportwagen – Wohn- und Reisemobile – SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!**

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)
☎ 01579 2470304



Buchen Sie Ihre private Anzeige ganz einfach und bequem online und sichern sich **50 % Onlinerabatt.**

www.nussbaumkleinanzeigen.de

KULTUR

Grenzenlos war es:
das Konzert „Sans Frontières“ im
Schauspielhaus Baden-Baden.
Fotos: Michael Lübke

GRENZEN WERDEN ÜBERWUNDEN – AUCH IN DER KUNST

„Sans Frontières – ohne Grenzen für Frieden und Freiheit“. Ein Credo, das nachhallt. Nach einem Tag, an dem Kontakte geknüpft, Initiativen gestartet und Grenzen überwunden wurden. Grenzen in der Gesellschaft, aber auch in der Kunst.

Die Rede ist vom Forum für gesellschaftlichen Zusammenhalt, das im vergangenen Oktober in Baden-Baden eine Bühne für Menschen geschaffen hat, die sich aus eigenem Antrieb in der und für die Gesellschaft engagieren, oft ganz uneigennützig, freiwillig und ohne Entlohnung – ehrenamtlich eben. Initiiert und erdacht wurde der „Tag des Ehrenamtes“ von Unternehmer und Verlagsinhaber Klaus Nussbaum, der mit seinem Verlag Gastgeber im Festspielhaus Baden-Baden war. Von 10 bis 23 Uhr stand dieses also ganz im Zeichen des ehrenamtlichen Engagements, des gemeinschaftlichen Austausches und der Diskussion.

FREUDE OHNE GRENZEN

Und zum großen Finale gab es Musik. Denn „Musik ist die Sprache, die über alle Grenzen hinweg verstanden wird“, brachte es Schirmherrin Annette Schavan zu Beginn des großen Abendkonzerts auf den Punkt. Thematisch passend startet dieses mit der „Ode an die Freude“ aus Beethovens Neunter.

KUNSTFORMEN VERSCHWIMMEN

Für den Abend hatte sich Regisseur Enno-Ilka Uhde eine besondere Crossover-Show ausgedacht:

Die verschiedenen Kunstformen scheinen zu verschwimmen. Studierende der Hochschule für Musik in Karlsruhe (HfM) spielen meist klassische Stücke, dann ist aber auch wieder John Lennon zu hören. Gleichzeitig werden Live-Bilder auf eine Leinwand projiziert und vermischen sich dort mit Animationen. Auf der Bühne bewegen sich Tänzer und stellen ihre ganz eigenen Geschichten dar.

Dazwischen trägt Schauspieler und Tatort-Kommissar Richy Müller verschiedene Wortbeiträge ganz in Theatermanier vor. Ein weiterer Höhepunkt: der Auftritt einer traditionellen ukrainischen Tanzformation aus Lviv. Abgerundet wird die Kulisse von zwei Holzskulpturen des Künstlers Josef Lang. Damit wird gleichzeitig eine Brücke von der künstlerischen Gestaltung des Abends hin zu den Nussbaum Medien geschlagen: Auf der Gartenschau Eppingen repräsentierten bereits mehrere Figuren von Lang die Ausstellungsfläche des Verlags, der dort als Medienpartner aufgetreten ist. Seit September 2022 ziert eine seiner monumentalen Holzfiguren den Verlagstandort in St. Leon-Rot.

EIN GESAMTKUNSTWERK

Alle diese Eindrücke und Kunstformen verschmelzen zu einem einzigen Gesamtkunstwerk, bei dem eines im Vordergrund steht: das Überwinden von Grenzen. Das fängt schon bei

den Künstlern an, die aus den unterschiedlichen Teilen der Welt stammen und an diesem Abend ein gemeinsames Werk zustande bringen. „Ich komme aus einem Land, in dem der Musik sehr viele Grenzen gesetzt werden. Und deshalb bin ich froh, heute hier in Deutschland sein zu können“, erzählt einer der Studierenden der HfM. Sein Studium wurde ihm durch ein Stipendium der Nussbaum Stiftung ermöglicht. Es sind gerade solche Geschichten, die für die Künstler, aber auch für viele Zuschauer ein verbindendes Element darstellen – das Überwinden von Grenzen, Zusammenhalt und gegenseitige Hilfe. Einen passenderen Abschluss für einen so erfolgreichen Tag dürfte es wohl nicht geben. (km/jr)



Schauspieler Richy Müller
zitierte Texte zum Thema
des Abends.


lokalmatador

Bild-Impressionen vom Konzert „Sans Frontières“, ein Hintergrundgespräch und drei Fragen an Regisseur Enno-Ilka Uhde finden Sie über diesen Link:

<https://lokalmatador.net/konzert/>

Dort können Sie auch das komplette Konzert als Video abrufen

GESCHÄFTSANZEIGEN



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung. Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. **Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!**

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de
www.garant-immo.de



Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler



Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
www.autohaus-mueller.de



Schwarzacher Straße 7
74858 Aglasterhausen
www.rolladen-longerich.de
☎ oder 📞 06262 / 859
info@rolladen-longerich.de

WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN

Das Fachgeschäft für Sonnen- und Wetterschutz

Terrassendächer	Lamellendächer	Pergolen
Markisen	Sonnenschirme	Rollläden
Raffstore	Insektenschutz	Haustüren
Garagentore	Innenbeschattungen	Reparaturen



14. Februar
Valentinstag

Love is in the air

Liebe ist in der Luft



Barth - Garten · Zoo · Geschenke
Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen · Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24
📷 Barth_Garten_Zoo_Geschenke 📘 Barth-Garten-Zoo-Geschenke
www.landhandel-barth.de

zuverlässig · schnell · fair

Heizöl Holzpellets

Diesel • feste Brennstoffe

Ihre Ansprechpartner

Bad Friedrichshall Vanika Singh Tel. 0 71 36 / 98 88 13	Bad Rappenau Markus Jarolim Tel. 0 70 66 / 915 00 35 Ingo Mehl Tel. 0 70 66 / 915 00 30
--	--






Raiffeisen Zentrum eg



www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstereihandwerk
mit Tradition



Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!